

Ausgabe 3/2014

www.esv-neuaubing.de

Sport & Freizeit

Vereinsorgan des ESV Sportfreunde München-Neuaubing e.V.



Mit
vollständigem
Skikursprogramm
im Innenteil

ESV DANCE NIGHT

am 11. Oktober 2014

HIP HOP

Standard

CHEERLEADING

Disco Fox

Dance moves

ZUMBA

Dance/Disco

Beginn: ab 18.00 Uhr

Tanzsportfans, Freunden lateinamerikanischer Musik und Neugierigen wird ein abwechslungsreicher Abend geboten.

Spaß für Paare, Singles und Kids, jeder ist willkommen.



Eintritt: ESV Mitglieder Singles 10,00 Euro, Paare 17,00 Euro.
Nichtmitglieder Singles 12,50 Euro, Paare 20,00 Euro. Kids bis 12 Jahre sind frei!

Impressum

Inhaber und Verleger:
ESV Sportfreunde
München-Neuaubing e.V.

Geschäftsstelle:
Papinstr. 22
81249 München
Tel.: (089) 3090417-0,
Fax: (089) 3090417-29
E-mail: info@esv-neuaubing.de
www.esv-neuaubing.de

Schalterzeiten:
Mo. - Do. 09.00 - 12.00 Uhr
Fr. 09.00 - 11.00 Uhr
Do. 17.00 - 19.30 Uhr
während der Schulferien kein
Abenddienst

Präsidium:
Präsident Harald Burger
Vizepräsident Gerhard Höfle
Vizepräsident Frank Horenburg
Vizepräsident Christian Brey

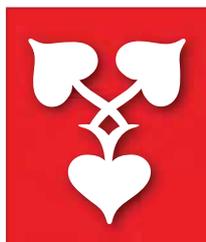
Geschäftsstellenleitung:
Markus Maucher

Redaktion, Anzeigen:
Erika Hüller (verantwortlich)

Titelbild: ESV Dance Night

Erscheinungsweise: viermal jährlich
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag
enthalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit
Genehmigung des verantwortlichen
Redakteurs. Sämtliche Artikel stellen die
Meinung des Verfassers dar, geben
jedoch nicht unbedingt die Meinung des
Verlegers wieder.

Gesamtherstellung:
PIXELCOLOR Hartmut Baier
Forstenrieder Str. 2a · 82061 Neuried
Tel. (089) 7855049 · Fax (089) 7855977
esv@pixelcolor.de · www.pixelcolor.de



ESV SPORTFREUNDE MÜNCHEN-NEUAUBING e.V.

BADMINTON · BERGSPORT · FECHTEN · FIT PLUS 60 · FREIZEITSPORT · FUSSBALL · GESUND-
HEITSSPORT · GEWICHTHEBEN · KLETTERN · KRAFT & FITNESS · LEICHTATHLETIK · RINGEN ·
SKISPORT · TAEKWONDO · TANZSPORT · TENNIS · TISCHTENNIS · TURNEN · VOLLEYBALL

Inhalt	Seite
Präsidium / Geschäftsstelle	3
Berg- und Skisport	5
Fit Plus 60	13
Freizeit- / Gesundheitssport	15
Fußball	18
Gewichtheben	20
Judo	22
Karate	24
Kegeln	26
KiSS	27
Klettern	28
Leichtathletik	29
Ringens	30
Taekwondo	31
Tanzsport	34
Tennis	36
Tischtennis	38
Turnen	40
Volleyball	41
ESV Dance Night	44

GÄSSL-SANITÄR GmbH

ROBERT GÄSSL

Angerlohstraße 15 · 80997 München

Telefon 089/8 12 12 26 · Fax 089/8 92 92 26 · Mobil 0171/6 51 51 49

IHR Meisterbetrieb im Sanitärbereich:

3D-Badplanung - Neu-/Umbauten sowie Renovierungen

Gas-Wasser-Installation - elektrische Rohrreinigung

Kundendienst und Heizungsarbeiten





Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft

Auch in der diesjährigen Delegiertenversammlung im Mai durften wir wieder viele langjährige, treue Vereinsmitglieder ehren.
Wir bedanken uns für



40 Jahre treue Mitgliedschaft bei:

Adolf Dingler, Michaela Bosse, Siglinde Colombo, Helga Diem, Rita Dürrenberger, Alexander Friedsam, Sophie Gliedl, Günther Göllner, Erna Hahn, Anne Hirschmann, Gerhard Höfle, Ise Hoffmann, Elfriede Kampfl, Elisabeth Lederer, Heidi Lochner, Sebastian Nagel, Christa Nagel, Bernhard Nagel, Lieselotte Nastoll, Josef Ottowitz, Antonie Rahn, Silvia Teseo, Helmut Urban, Stephan Waskala, Erich Weinberger, Gisela Wirth, Günther Woiwode



60 Jahre treue Mitgliedschaft bei:

Reinhold Bahl, August Brandstetter, Hannelore Dosch, Josef Fritz, Gertrud Gilger, Franz Maushart, Irmgard Reifgerste, Erich Stanzl, Gertrud Stellmach, Siegfried Straub, Wolfgang Straub, Ingeborg Völkl, Edith Westermayer



50 Jahre treue Mitgliedschaft bei:

Erhard Gerauer, Anna Maier, Manfred Tschischka



75 Jahre treue Mitgliedschaft bei:

Johann Golong (li.), Rudolf Steinbrückner (re.)

Ihr ESV Präsidium

Harald Burger – Präsident

Gerhard Höfle, Frank Horenburg und Christian Brey – Vizepräsidenten

Achtung, Pressewarte! Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 10.11.2014

Der ESV Sportfreunde
München-Neuaußing e.V.
wird gefördert



vom Freistaat Bayern



und der
Landeshauptstadt
München



Neugestaltung unserer Vereins-Homepage

Der ESV Neuaubing geht ab Mitte November mit einer komplett neu gestalteten Vereins-Homepage online.

Unter www.esv-neuaubing.de sind wir wie gewohnt erreichbar, stellen unseren Verein und sämtliche unserer Fachsportabteilungen und Sparten vor. Sie finden hier sowohl die Ansprechpartner aus der Geschäftsstelle, die Abteilungsverantwortlichen als auch eine Vielzahl an Informationen rund um den Spiel- und Sportbetrieb sowie aus dem gesellschaftlichen Leben des ESV.

Die neue Startseite soll den Fokus auf die Identifikation mit unserem ESV legen. Eine Anspielung auf unsere Vereinsfarben sowie das ESV Logo mit seiner prominenten Platzierung in der Mitte des Bildschirms verleihen diesem Bestreben Nachdruck. Zugleich stellt das Logo das Zentrum des doppelreihigen Kreises der Piktogramme dar, die unseren Sportbetrieb in den Vordergrund rücken. Anhand dieser Anordnung kommt zum Ausdruck, dass wir ein gemeinsamer, großer und viele Abteilungen umfassender Verein sind, die alle zusammen das Gebilde ESV ausmachen. Ein Klick auf das ESV Logo leitet Sie zur Seite des Hauptvereins weiter, ein Klick auf ein bestimmtes Piktogramm verlinkt Sie mit der jeweiligen Abteilungsseite. Die Menüleiste finden Sie zur besseren Orientierung durchgehend auf allen Seiten der Homepage.

Die Strukturierung der Homepage erfolgt nach folgenden Gesichtspunkten: der Button »Verein« gibt einen Überblick über die Gremien und die Geschäftsstelle des Vereins, zeigt die von uns genutzten Sportstätten auf und ermöglicht einen Rückblick auf die ruhmreiche Historie des Vereins. Neben einer detaillierten Anfahrtsbeschreibung finden Sie hier die Kontaktmöglichkeiten mit dem Hauptverein. Unter dem Punkt »Abteilungen« beleuchten wir unsere Fachsportabteilungen und Sparten genauer, informieren über den Sportbetrieb und anderweitige Aktivitäten mittels Berichten und Fotogalerien. Unter »Aktuelles« finden Sie Neuigkeiten rund um den Verein, Sie können Termine abrufen, die neuesten Blogs zu bestimmten Themenfelder einsehen und sich den Newsletter downloaden. Unserem Dienstleistungsgedanken kommen wir explizit im »Service-Center« nach: hier



stehen für Interessierte sowohl die Mitgliedsanträge als auch die Vereinsatzung zum Download bereit. Ferner können Sie sich über unsere Beitragsstruktur informieren und in unserem Webshop vorbeischauen. Auch unsere geschätzte Vereinszeitung kann an dieser Stelle heruntergeladen werden. Unter dem Punkt »Favoriten« finden Sie ausgewählte Schmankerl des ESV: die Bundeskegelbahnen, unsere Sportalm am Spitzingsee, die ESV Gaststätte, unseren Kraft & Fitness Bereich inkl. der qualifizierten Betreuungsmannschaft sowie einen Belegungsplan der Sporthallen samt Reservierungssystem für Sportplätze und Kegelbahnen. Außerdem geben wir hier einen Überblick über unser vielfältiges Kurs- und Feriencamp-Angebot inklusive Buchungsoption. Zu guter Letzt wollen wir unseren Sponsoren und Partnern einen gebührenden Stellenwert einräumen und auf das Thema Sponsoring und Business beim ESV unter dem Motto »B2ESV« eingehen.

Sollten Sie noch Fragen zur Navigation auf unserer neuen Homepage haben, so stehen Ihnen die Mitarbeiter der Geschäftsstelle mit Rat und Tat zur Seite. Abschließend wünschen wir viel Spaß beim Surfen.

Markus Maucher,
Geschäftstellenleiter

Du wirst fit und Dein Baby macht mit!

bekannt aus Medien und TV: RTL Eltern ZDF SAT.1 hr NDR LEBEN maxima Leben



KANGATRaining ...

- stärkt Dein Herz-Kreislauf-System
- stärkt Deine Muskulatur
- kräftigt Deinen Beckenboden
- verbessert Deine Haltung
- verbessert Deine Koordination
- beruhigt Dein Baby
- und macht Spaß!



Von
Hebammen,
Kinderärzten &
Trageschulen
empfohlen!



Infos und Anmeldung | www.kangatraining.de | jana@kangatraining.de | Tel.: 0173 39 25 63 5



Alpin



Eltern-Kind-Kurse

Kinder von ca. 4 Jahren bis zum Schulstart und ihre Eltern	Samstag (5 mal) 10.1./17.1./24.1./31.1./7.2.	Kind	145 €
		Begleitperson	70 €

- Spielerisches Skifahren lernen auf der Märchenwiese und im Geländegarten in besonders kleinen Gruppen mit speziell geschulten Übungsleitern
 - Mitfahrt einer Begleitperson im gleichen Bus und gemeinsames Mittagessen auf der Hütte
 - Möglichkeit zum freien Skifahren für die Eltern während des Kurses der Kinder
 - Die Profis vom letzten Jahr gehen (wenn möglich) bereits zum Liftfahren
 - Nach 2-maligem Besuch eines Kurses ist unabhängig vom Alter die Teilnahme im normalen Kurs möglich!
- Die Mitfahrt einer Begleitperson ist erforderlich!**

Eltern-Kind-Woche (Muki-Wochen)

Kinder von ca. 4-6 Jahren in Begleitung der Eltern oder Großeltern	Sonntag - Freitag Termine siehe unten	Kursgebühren	
		1. Kind	145 €
		2. Kind	125 €
		3. Kind	110 €

Bei der Winter-Eltern-Kind-Woche handelt es sich um einen Wochenskikurs (Sonntag bis Freitag) für Kinder im Alter von ca. 4 – 6 Jahren. Begleitet werden die Kinder durch ihre Eltern oder Großeltern, die die Betreuung außerhalb der Skikurszeiten übernehmen, und ggf. ihre Geschwister.

4 – 5 qualifizierte Skilehrer führen die ca. 20 – 25 Kinder im vereinseigenen Geländegarten, gleich hinter der Hütte, mit viel Spaß, Phantasie und Einfühlungsvermögen an die Elemente Ski und Schnee heran. Die Ski-Erfahrenen gehen im Laufe der Woche auf die Piste. Eine lange Mittagspause sowie ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm gehören dazu.

Besonderheit

Das Skifahren wird OHNE Pflug gelehrt. Um den Kindern die verschiedenen Techniken bestens beibringen zu können, verzichten wir anfangs auf jegliche Art von Aufstiegshilfen. Die Kinder benötigen daher Skistöcke.

Termine

Wir bieten drei Eltern-Kind-Wochen an:

1. Woche	25.01. bis 30.01.2015	(Leitung: Edith u. Schorsch Speckbacher)
2. Woche	01.02. bis 06.02.2015	(Leitung: Jens Klausch)
3. Woche	08.02. bis 13.02.2015	(Leitung: Jens Klausch)

Anmeldung und weitere Infos

Eine ausführliche Beschreibung der Muki-Wochen sowie die Online-Anmeldung finden Sie im Internet unter www.esvskikurs.de (unter: Schneesportaktivitäten>Anmeldung>Eltern-Kind-Wochen).

Die Plätze sind limitiert! Anmeldeschluss ist der 1.12.2014, danach ggf. Warteliste.

Für Fragen zu den Eltern-Kind-Wochen stehen Ihnen Christine & Christian Wingarde unter muki@esvskikurs.de oder am Telefon unter 089-333576 zur Verfügung.



Skikurse mit Kursklassen 1 bis 6

ab 6 Jahren oder 2 mal Eltern-Kind Kurs Erwachsenenkurse ab 5 Teiln.	Samstag (5 mal) 10.1./17.1./24.1./31.1./7.2.	1. Kind	145 €
		2. Kind	125 €
		weitere Kinder	110 €
		Erwachsene	155 €

In den Kursen 1-6 entwickelt man sich vom Skianfänger bis hin zum sicheren Fahrer.
Ausführliche Kursklassenbeschreibung unter www.esvskikurs.de

Freeride-Kurs-Alpin

Jugendliche nach Besuch des 6. Skikurses	Samstag (5 mal) 10.1./17.1./24.1./31.1./7.2.	1. Kind	145 €
		2. Kind	125 €
		weitere Kinder	110 €

- Aktion und Fun nicht immer nur auf der Piste
- Abseits der Piste mit erfahrenem und ausgebildetem Off-Pist Lehrer
- Springen, Tiefschnee, Gelände...

Ski 'n' Board (siehe Snowboard)

Skilehrervorbereitungskurs

Jugendliche ab 16 Jahren, die Skilehrer werden wollen	Samstag (5 mal) 10.1./17.1./24.1./31.1./7.2.	Preis nach Absprache
---	--	----------------------

- Verbesserung der eigenen Skitechnik
- Hospitation in Kursen
- Hintergrundwissen zum Skifahren
- Vorbereitung auf die DSV-Ausbildung

Tagesfahrten Alpin

Skifahren ohne Kurs Spitzing	Samstag (5 mal) 10.1./17.1./24.1./31.1./7.2.	5 Fahrten	70 €
		Einzelfahrt	17 €
Skifahren ohne Kurs verschiedene Skigebiete	Dienstag (6 mal) 13.1./20.1./27.1./3.2./10.2./24.2.	6 Fahrten	105 €
		Einzelfahrt	21 €

Sie wollen zum Skifahren, aber nicht mit dem eigenen Auto fahren? Wir fahren Sie im modernen Reisebus am Samstag nach Spitzing und am Dienstag zu verschiedenen Skigebieten.

Skifreizeit Alpin

Jugendwochenende auf der Sportalm des ESV Neuau- bing, Mindestalter 10 Jahre	Freitag bis Sonntag 6. bis 8. März 2015	inkl. Fahrt, Übernachtung, Voll- pension (außer Getränke) und Skipass	75 €
---	---	---	------

Nach lockerem Skifahren unter Betreuung unserer Skilehrer geht es auch am Abend noch lustig weiter. Lasst Euch überraschen!

Infos und Anmeldung: Kathy Kunz, Tel: 0171- 247 14 72 (jugend@esvbergsport.de)

Aus Sicherheitsgründen gilt bei allen unseren Kursen Helmpflicht!



Snowboard



Ski 'n' Board

Jugendliche nach dem Besuch des 5. Skikurses (mit Roßkopferfahrung in allen Varianten!), die keine Lust auf den „normalen“ Kursbetrieb haben Mindestteilnehmerzahl: 7	Samstag (5 mal) 10.1./17.1./24.1./31.1./7.2.	115 €
--	--	-------

- Aktion und Fun in einer größeren Gruppe ohne Kursunterricht
- Begleitung der Gruppe durch einen Übungsleiter
- Gemeinsames lockeres Fahren von Skifahrern und Snowboardern

Snowboard

ab 9 Jahren	Samstag (5 mal) 10.1./17.1./24.1./31.1./7.2.	1. Kind	145 €
		2. Kind	125 €
		weitere Kinder	110 €

Snow A – Beginner

- ohne Vorkenntnisse
- erste Schritte auf dem Board bis zum Kurvenfahren

Snow B – Intermediate (Voraussetzung Snow A)

- sichere Kurven
- leichte Freestyle-Elemente
- erste Parkerfahrung

Snow C – Advanced (Voraussetzung Snow B)

- Freeriden
- Switchfahren
- coole Graps
- erste Spinn

Snow D – Expert (Voraussetzung Snow C)

- Carven
- Freestyle von Box bis Rail
- Slopestyle
- mittlere Kicke

Ski-Flohmarkt
 Donnerstag, 13. November 2014
 Einlass ab 18 Uhr, Unkostenbeitrag 1 €, Kinder frei
 - Verkauf und Kauf aller Wintersportartikel
 - Anmeldung und Information zum gesamten Kursprogramm
 - Kostprobe unserer Skikursküche
 - Schnupperklettern

**Exklusives Nachtskifahren am
 28. Januar 2015**

Uns gehört die Piste alleine!
 Anmeldung & Infos unter www.esvskikurs.de



Langlauf



Kurse Langlauf

Kinder / Jugendliche bis 16 J. Erwachsene	Sonntag (4 mal) 11.1./18.1./25.1./1.2.	1. Kind	75 €
		2. Kind	65 €
		weitere Kinder	50 €
		Erwachsene	105 €
Schnuppertag	Sonntag 11. Januar 2015	1. Kind	20 €
		Erwachsene	30 €

Langlauf für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre
mit Anleitung in einer jugendgerechten, spielerischen Form

Langlaufen für Erwachsene
Grundkurs Klassisch, Fortgeschrittene oder Skatingkurs

Schnuppertag
für Neulinge und Auffrischer

Tagesfahrten Langlauf

Langlauf am Sonntag	Sonntag (6 mal) 11.1./18.1./25.1./1.2./8.2./15.2.	6 Fahrten	100 €
		Einzelfahrt	20 €
Langlauf am Dienstag	Dienstag (6 mal) 13.1./20.1./27.1./3.2./10.2./17.2.	6 Fahrten	100 €
		Einzelfahrt	20 €

6 Fahrten im modernen Reisebus zu verschiedenen Langlaufzielen

Geführte Skitouren

Geführte Skitouren

Mindestteilnehmerzahl 5 Personen	Termin nach Absprache mit Manfred Bayer	Preis pro Tour inkl. Fahrt	30 €
--	---	----------------------------	------

Geführte Skitouren incl. Lawinenschulung
Der Ort ist abhängig von Schneelage, Wetter und Lawinengefahr

Ausrüstung (Pflicht!)
Verschüttetensuchgerät, Lawinenschaufel, Lawinensonde, Ski mit Tourenbindung, Felle und Harscheisen

Skifahrerische Voraussetzungen
paralleles Schwingen

Infos und Anmeldung
nur bei Manfred Bayer, Telefon 08141-72 795



Anmeldung (außer Eltern-Kind-Wochen)

Kurse können wir leider ausschließlich Mitgliedern des ESV Neuaubing anbieten!
 Es besteht die Möglichkeit einer Kursmitgliedschaft! (Kinder 36 €, Erwachsene 50 €)

Erstmalige Anmeldung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Anmeldung online ausfüllen unter www.esvskikurs.de 2. Betrag (evtl. inkl. Kursmitgliedschaftsgebühr) auf Skikurskonto überweisen. (Die Anmeldung ist nur gültig mit rechtzeitiger Zahlung und bestehender Mitgliedschaft!)
Anmeldung in den darauffolgenden Jahren	<p>Einfach Betrag (evtl. inkl. Kursmitgliedschaftsgebühr) auf das Skikurskonto überweisen!</p> <p>Wichtig! Bitte ggf. Adressänderungen unter Tel. 089-89 40 40 52, Fax -53 oder per mail unter organisation@esvskikurs.de mitteilen!</p>
Bestätigung	<p>Kurse Alle Teilnehmer werden bis Mittwoch, 7. Januar 2015 benachrichtigt!</p> <hr/> <p>Tagesfahrten Mitfahrer erhalten keine Nachricht.</p>
Überweisung	<p>Einzahlungen bis spätestens 12.12.2014 für alle Kursteilnehmer und Mitfahrer</p> <p>Bank: Sparda-Bank München e.G. IBAN: DE02 7009 0500 0002 3531 30 BIC: GENODEF 1504 Empfänger: ESV Neuaubing, Abt. Bergsport Verwendungszweck: Name des Kursteilnehmers, Telefon, Geburtstag, Tag (Sa, So oder Di), Disziplin (alpin, Snow, Tour oder LL) Kursbezeichnung (MF für Mitfahrer oder Kurs 1-6 / Freer./ SL Vorb. S&B / Snow A,B,C oder D)/EKS für Eltern-Kind</p>

Infos und Beratung

Aktuelle Infos finden sich unter www.esvskikurs.de

Alpin und Snowboard	<p>persönlich: Ski-Flohmarkt am 13.11.2014 ab 18 Uhr (alle Angebote) telefonisch: Donnerstag 20-21 Uhr (ab 20. November 2014) Tel. 089-89 40 40 52</p> <p>Fax: 089-89 40 40 53 E-mail: organisation@esvskikurs.de</p>
Eltern-Kind-Wochen	<p>Familie Wingarde, Tel. 089-333576, muki@esvskikurs.de</p>
Langlauf	<p>Kurse Sonntag sowie Anfragen wegen Skiausleihe bzw. -kauf - Christina Driefer, Tel. 0172-97 08 226, driefer@dvglw.de - Dieter Prosotowitz-Mitterer, Tel. 089-871 42 34, info@p-mitterer.de</p> <p>Tagesfahrten - Sonntag: Dieter Prosotowitz-Mitterer, Tel. 089-871 42 34, info@p-mitterer.de - Dienstag: Hermine Winterling, Tel. 089-54 66 27 97, hmw09-langlauf@yahoo.de</p>



Abfahrtstellen und Abfahrtszeiten

Samstag	Achtung! Keine Zugstiegsstelle mehr an der Reichenaus Schule!	
	7.15 Uhr	Dietmar-Keese-Bogen
Sonntag	7.45 Uhr	Reichenaus Schule
	8.00 Uhr	Wiesentfellerstraße
	8.15 Uhr	Fürstenriederstr./Ehrwalderstr.
Dienstag (alpin)	7.15 Uhr	Wiesentfellerstraße
	7.30 Uhr	Mainaustraße
Dienstag (LL)	7.45 Uhr	Reichenaus Schule
	8.00 Uhr	Wiesentfellerstraße
	8.15 Uhr	Fürstenriederstr./Ehrwalderstr.

Genauere Informationen unter www.esvskikurs.de

Helfer/innen gesucht

Wer hat Lust zu kochen?

Für unsere Samstags-Skikurse brauchen wir wieder Mütter, Väter, Omas..., die mit uns auf der ESV-Sportalm kochen... Wir sind bekannt für unsere „Rennfahrerwürstel“, die „Skistarsuppe“ und die „Boarder-Nudeln“. Als Zuckerl gibt es verbilligte Übernachtungen auf unserer Sportalm am Spitzingsee.

Bitte melden bei Thomas Prause, Tel. 089-23 08 75 77 oder kochen@esvskikurs.de

Wer hat Lust bei den Samstagskursen zu helfen?

Für unsere Samstags-Skikurse (alpin) brauchen wir Helferinnen und Helfer (ab 15 Jahren). Wenn Du Spaß am Umgang mit Kindern hast, Dir ein bisschen Schneeschaukeln nichts ausmacht und Du Interesse hast, evtl. auch einmal Skiübungsleiter(in) zu werden, dann melde Dich doch einfach und unterstütze uns. Als Zuckerl gibt's einen kostenlosen ½-Tages-Skipass. Busfahrt und Mittagessen auf der Hütte sind natürlich auch umsonst.

Bitte melden unter: 089-89 40 40 52 (Donnerstag ab 20. November von 20 – 21 Uhr) oder organisation@esvskikurs.de

Snowboard-Helfer (ab 16 Jahren) mit Interesse an der Snowboardlehrausbildung bitte bis spätestens 01.12.2014 bei Andy Waneck (Tel.: 0176-611 43 682 oder snowboard@esvskikurs.de) melden.

Wer hilft mit beim Bau des Geländegartens?

Unser beliebter Geländegarten, in dem unsere „Kleinen“ die Grundlagen des Skifahrens erlernen, muss jedes Jahr neu geschaufelt werden. Dazu benötigen wir dringend tatkräftige Eltern, die uns bei diesem Vorhaben unterstützen. Auch hier gibt es natürlich ein Zuckerl: Verbilligte Übernachtungen auf der Sportalm im Spitzing.

Treffpunkt: 6. Januar 2015 ab 9 Uhr auf der Sportalm (direkt am Parkplatz der Sesselbahn Stümpfling)
Fragen und Informationen unter organisation@esvskikurs.de



Sommer-Eltern-Kind-Wochenende 2014

Jedes Jahr im Sommer wagen sich die kleinen Winter-Ski-Profis mit ihren Mamis und Papis, Omis und Opis auf den Weg zu unserer Sportalm am Spitzingsee. Vieles ist erstmal ungewohnt, wenn man diese im Sommer erreicht. Alles grün außen rum, kein Schnee und drum herum ist viel weniger Trubel als beim Skibetrieb. Aber schnell erkunden die Kleinen das Gelände und fühlen sich wieder heimisch. So auch dieses Jahr. Vom 14.08. bis 17.08.14 trafen sich 6 Familien auf der Hütte, so dass wir insgesamt 25 Personen waren. Eigentlich war geplant, dass sogar jedes Zimmer belegt ist, aber leider mussten zwei Familien wegen eines Todesfalls und einer wichtigen beruflichen Auslandsreise absagen. Aber selbst Kinder, die für die gesamte Veranstaltung leider absagen mussten, konnten dann mit ihrem Papi zumindest für einen Tag einen unserer Ausflüge mitmachen, was uns sehr freute.

Der Unterschied zwischen unseren Skiwochen im Februar und unserer Sommer-Woche im August war insgesamt kaum spürbar, denn im Februar hatten wir bei acht Grad warme Skitage und im August wird ein Acht-Grad-Tag mal schnell zum schlechten Sommertag, aber beides fühlt sich gleich an. Na ja, wie es auch sei, zum ersten Mal in den letzten Jahren hatten wir ein bescheidenes Wetter. Das tat unserer Laune keinen Abbruch.

Ein Ritual hat sich fest eingebürgert: Osti kümmert sich um den Grill. Somit hatten wir bei Sturm, Schnee oder Bullenhitze stets einen heißen Grill und auch dieses Jahr konnten wir somit täglich Grillen (wer wollte).

1. Tag: Donnerstag, 14.08.14:

Nach der Anreise ging es sofort los. Wir fuhren mit der Stümpflingbahn zur Bergstation hinauf, um am kostenlosen Sommerferienprogramm der Alpenbahnen Spitzingsee teilzunehmen. An diesem Donnerstag hieß das Thema »Kreativ am Berg mit Ralf Persau«, das bedeutete: Malen mit Naturfarben auf dem Berg im Freien. Somit konnten die Kinder ausschließlich mit Naturmalfarben die Bergkulisse auf's Papier bringen. Die Eltern konnten sich mit Tee und Weißbier auf der Sonnenterrasse der Jagahütt'n ohne Sonne »aufwärmen«. Nach der Malerei gingen wir mit unseren Gemälden unterm Arm den Weg am Roßkopflift vorbei runter Richtung Spitzingsee, erkundeten dabei noch den Wald und spielten zum Abschluss unten am Parkplatz noch ein witziges Gemeinschaftsspiel. Unsere extra hierfür eingeflogene SuperNanny Johannes hat sich bereit erklärt, unser Wochenende zu begleiten, um mit den Kindern Spiele zu machen, im Trimmraum mit den Jungs zu kicken, mit den Mädels Puppen zu spielen und somit die Eltern auch mal zu entlasten. Alle zusammen sagen wir ein ganz herzliches Dankeschön an unseren ausgebildeten Jugendgruppenleiter Johannes!



2. Tag: Freitag, 15.08.14:

Am nächsten Tag wanderten wir zur Burgruine Hohenwaldeck ober-



halb des Schliersees hinauf. Die Kinder erkundeten die Reste der Burg, die Erwachsenen genossen die Aussicht auf den See und den Ort Schliersee und das umgebende Panorama und konnten v.a. beobachten wie die stürmischen Regenwolken von München her mit rasender Geschwindigkeit direkt auf uns zukommen sollten. Also rein in die Regenklamotten und weiter ging es bis zur Schiffsanlegestelle am Schliersee. Und trotz Seegangs und dicken Regentropfen ging's mit dem Schiff zurück nach Neuhaus wo unsere Autos standen. Nachdem das Wetter uns bei der Wanderung ziemlich beschleunigte, waren wir recht früh am Nachmittag wieder auf der Hütte. Kein Problem, denn die Kinder bastelten nun stundenlang mit PlayMais und spielten auf der Hütte in den Zimmern.

3. Tag: Samstag, 16.08.14:

Für den nächsten Tag war alles geplant: mit dem Bus zur Moni-Alm, von dort zur Hafner-Alm (mit Tieren), dann zur Bäcker-Alm (Kaffeepause) und schließlich zurück zur Suttbahn und mit der dann hoch zur Jagahütte mit anschließendem Fußmarsch zu unserer Hütte! Eine schöne Tour – jedoch nur geträumt! Denn am Samstag hat es geregnet, was das Zeug hielt. Also Planänderung, aber die Tour holen wir nächstes Jahr nach.

Wie man die Heimleitung so kennt (zumindest mal den männlichen Teil davon), hat es ihm überhaupt nicht gepasst, dass die Tour ausfällt. Den ganzen Tag auf der Hütte??? Beim besten Willen nicht!





Er legte sich kurzerhand ins Zeug und telefonierte mit der Firma Lantenhammer (Destillerie in Hausham/Schliersee). Man einigte sich nach ein paar Telefonaten, dass der Betriebsleiter Tobias Meier für uns allein eine Gruppenführung durch die Destillerie mit anschließender Verkostung machte.

Also nix wie hin zum Lantenhammer nach Hausham. Herr Meier zeigte uns einen kurzen Markenfilm über Lantenhammer, danach kam die Führung, während der wir hautnah die kupfernen Destillationskessel und die besonderen Tonfässer zur Lagerung der Edelbrände sehen konnten. Spannend war's für die Eltern, aber auch für die Kinder. Anschließend ging es zur Verkostung in den ersten Stock. Für die Kinder gab's Kinderschnaps (Fruchtsäfte) und Schokolade, die Eltern verkosteten echte Edelbrände. Und immer lustiger wurde es! Und im Gedudel haben wir auch noch alle so richtig eingekauft. Nach diesem super Ausflug (es hat sich gelohnt, weil es immer wieder regnete, so dass wir kein schlechtes Gewissen haben mussten) ging's zurück auf unsere Hütte, wo einige unserer Teilnehmer-Mamas sich erstmal hinlegen und sich ausschlafen mussten!

4. Tag: Sonntag, 17.08.14:

Endlich hatte der Wettergott ein Einsehen. Strahlend blauer Himmel und eine angenehme warme, wenn auch nicht hochsommerliche Temperatur. Es nutzte nichts, auch bei dieser tollen Wetterlage mussten wir die Hütte wieder auf Vordermann bringen – ein ungeliebtes Ritual. Aber in kurzer Zeit haben wir es gemeinsam geschafft. Nun aber raus in die Bergwelt. Wir verabschiedeten uns vom Haus und fuhren alle zusammen mit unseren Autos Richtung Oberaudorf zum Hocheck. Dort ging's dann hoch mit der Sesselbahn und von der Bergstation ist es nur noch ein kurzer Aufstieg zum Gletscherblick. Ein wahrhaft majestätischer Blick eröffnet sich hier auf das Inntal und



in der Ferne ist glänzend der Gletscher des Großvenedigers klar zu sehen. Danach zu Fuß runter bis zur Mittelstation. Wir schossen von dort mit der Sommerrodelbahn ins Tal hinunter und alle hatten eine super Gaudi. Unten angekommen, gab's noch Eis und was zu trinken und dann ging ein wunderschöner Ausflug zu Ende. Wir verabschiedeten uns alle und waren traurig, dass die Zeit so schnell vorüberging.

Wir freuen uns sehr, dass unsere Angebote, die wir sorgfältig auswählen, so gut angenommen werden. Wir versuchen stets unter Abwägung von Können, Alter, Schwierigkeitsgrad und Wetter optimale Touren anzubieten, was nicht immer einfach ist.

Wir freuen uns schon heute auf das nächste Jahr,

*Eure Organisatoren
Tine und Christian Wingarde*



Sommerzeltlager 2014

Wie schon in den Jahren zuvor, durfte auch dieses Jahr das Sommerzeltlager der Rennmannschaft des ESV Neuaubings nicht fehlen. So fand dieses vom 09.08. bis 16.08.2014 statt und sowohl Vereinsmitglieder als auch Nichtvereinsmitglieder waren herzlich dazu eingeladen, teil zu nehmen. Es kamen 17 Teilnehmer zusammen: 12 Kids, 4 Trainer und ein Betreuer.

Dieses Jahr fuhren wir nach Döbriach, direkt an den Millstätter See. Da es dieses Jahr mit dem Wetter leider nicht so gut funktioniert hatte wie in den Jahren zuvor, mussten wir unsere sportlichen Aktivitäten ein wenig einschränken, hatten jedoch trotzdem viel Spaß und sind 2x Radln, 2x Klettern, 1x Schwimmen, sowie 2x Wandern gegangen. Zur Mitte der Woche wurde die Stadt Villach besichtigt und die Kinder bekamen 2 Stunden Zeit, sich die Stadt selbstständig anzuschauen und Shoppen zu gehen.

Abends wurde wie immer zusammen gekocht und nach dem Essen in Gruppen abgespült. Sobald sich alle wieder im Gemeinschaftszelt versammelt hatten, wurde bis zum ins Bett gehen Kartenspiele gespielt, wobei Werwolf mit Abstand das beliebteste Spiel war. Für die Kleinen hieß es um 21 Uhr Bettruhe und die Großen konnten noch bis 22 Uhr ihr Unwesen treiben.

Alles in Allem war es eine gelungene Woche, die mit dem richtigen Wetter perfekt gewesen wäre. Spaß hat es allen trotzdem gemacht und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und bis dahin essen wir immer brav auf, dann kann nichts schief gehen ;)

Zum Schluss nochmal eine kleines Feedback, das wir nicht vorenthalten wollen:

»Hallo, auf diesem Wege wollte ich mich nur nochmal für die tolle Woche bedanken, da ich am Samstag nicht dazu kam. Nico hat es sehr gut gefallen und er ist immer noch total begeistert. Vielen vielen Dank für Eure Mühe und die ganze Arbeit!!!! Ich wünsche Euch noch schöne restliche Ferien, viele Grüße, Andrea«

Angebot der Kegler-Gruppe bei »Fit plus 60«

Und immer wieder alle Neune.....

Darauf hoffen die rund 25 Keglerinnen und Kegler der Sparte »Fit plus 60«, die sich jeden Montag-Nachmittag an den blitzblanken Kegelbahnen treffen, um sowohl in der Disziplin **Gesellschaftskegeln** als auch beim **Sportkegeln** ihre Jahresbesten zu ermitteln.

Und das geht ganz einfach:

In der Jahreswertung werden alle Kegelstage erfasst, die von den Spielern jeweils erzielten Punkte fortgeschrieben und in der sogenannten Pflicht die jeweils getroffenen Kegel erfasst und ebenfalls fortgeschrieben.

So kann jeder bzw. jede seinen/ ihren Spaß finden, denn der ein oder andere ist im Mannschaftsspiel besser aufgehoben, andere hingegen im Einzelspiel.



Eines haben all diese sportlichen Nachmittage gemeinsam: Wenn man zusammen kommt, gibt es immer etwas zu erzählen und zu lachen – ganz gleich, ob man gerade alle Neune trifft oder nur 3 davon; dabei zu sein ist doch schön, egal ob es draußen regnet oder die Sonne scheint.

Und nicht zu vergessen:

Gute Laune und viel Spaß haben auch alle beim **Faschingskegeln** und erst recht beim **Nikolauskegeln** vor Weihnachten, denn wer da mit einer Urkunde nach Hause kommt, der oder die haben dann vorher wahrlich keine ruhige Kugel geschoben.

Also schaut mal vorbei – immer montags um 13.30 Uhr – alles was ihr in den zwei Stunden dann braucht, sind nur ein paar Turnschuhe und ein wenig »Zielwasser«.

Peter Schindler

Servus Karl !

»Schön war die Zeit mit Dir«

Unser Kegelkamerad **Karl Lehner** ist am 16. Aug. 2014 nach schwerer Krankheit verstorben.

Seine Menschlichkeit und humorvolle Art werden uns sehr fehlen. In unseren Gedanken wird er auch weiterhin bei uns sein.



Du hast gesorgt, Du hast geschafft,
bis Dir die Krankheit nahm die Kraft,
Schmerzlich war's, vor Dir zu stehen,
dem Leiden hilflos zuzusehen.
Nun ruhe aus in Gottes Hand,
ruh' in Frieden und hab' Dank.

Die Spartenmitglieder von »Fit plus 60« werden den Karl stets in lieber Erinnerung behalten.

Gemeinsam unterwegs

nach Traunstein und um den Chiemsee

Sommer – Sonne – Reisen: Ein Dreiklang, der sich in unseren Ohren sehr gut anhört. Neue Gegenden entdecken oder altbekannte Orte wieder sehen.

Das Alter hält niemanden davon ab, die Schönheiten unseres Landes zu bestaunen und immer wieder interessante Dinge zu entdecken.

Dieses Mal war unser erstes Ziel **Traunstein**. Hier hatten wir eine Führung, erst durch das alte, noch erhaltene Traunstein mit der alten Salinenkapelle.





Weiter ging es per Aufzug bzw. Rolltreppe zum oberen Stadtteil.

Was man über Traunstein wissen sollte:

Gründungsstadt der Wittelsbacher. Bereits 1300 wichtigste Handelsroute v. Reichenhall nach München. 1613 Gründung der Saline »Das weiße Gold«.

1631: die Pest kostete etwa ein Zehntel der Stadtbevölkerung das Leben. Der erste Stadtbrand 1704 durch ungarische Panduren. 1851 erneuter Stadtbrand, der wiederum nahezu die gesamte Altstadt zerstörte. Die Ursache konnte nie aufgeklärt werden.

Die Ursache konnte nie aufgeklärt werden.

Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz. In der **Klostergaststätte »Maria Eck«** wurden wir bereits erwartet. Gemeinsam zu essen ist für viele unserer Teilnehmer auch wichtig, weil sie zu Hause oft alleine sind.



Nach dem kurzen Verdauungsspaziergang setzten wir unsere Fahrt fort – über Grassau nach Bernau – zur »**Seiser Alm**«, wo wir uns Kaffee und Kuchen munden ließen.

Schön war's, wenn auch der Himmel einige Male seine Schleusen öffnete. Ein rundum gelungener Ausflug, der zu Ende ging.

All das erfordert organisatorisches Geschick. Marianne Vogl und Johann Petermaier – unser Vorreitersteam – haben sich wie immer sehr verdient gemacht.

Heidi Lange

Im Schatten der Fußball-WM 2014

»Fit Plus 60« feiert den Saisonabschluss ihrer sportlichen Aktivitäten

»Der Ball ist rund, nach dem Spiel ist vor dem Spiel« – wir kennen alle diese Fußballweisheiten. Für manche die schönste Nebensache der Welt, ist ein Fußballspiel für andere eher ein notwendiges »Muss«, an dem man nicht vorbei kommt. Ein gewaltiges Geschäft ist es auf jeden Fall, das in vielfältiger Weise in unsere Lebenswirklichkeit hineinwirkt. Ganz besonders gilt dies für die großen Turniere, wie wir in den abgelaufenen Wochen wieder in Brasilien erlebt haben. Aber ob nun kommerzielles Ereignis oder Freizeitvergnügen – Fußball bewegt unzählige Menschen.

Mehr als ein SPIEL

Sport kann wundersame Geschichten schreiben. Von märchenhaften Karrieren, die in Armenvierteln beginnen und im Olympiastadion enden. Von sagenhaften Erfolgen, viel Geld und Ruhm, aber auch von schmerzhaften Comebacks, Verletzungen, die Lebensträume zerplatzen lassen.

Gastland Brasilien

Obwohl die Brasilianer den Fußball lieben, ist die Begeisterung für die Weltmeisterschaft im eigenen Land verhalten. Die WM kommt den Staat teuer zu stehen. Einhellig beklagen die Menschen in Brasilien das katastrophale Bildungs- u. Gesundheitssystem. Der 14-jährige Luciano in Rio spricht vielen Brasilianern aus der Seele, wenn er feststellt, dass es doch irrsinnig sei, dass kein Geld für Krankenhäuser und Schulen da sei, während gleichzeitig so viel Geld in die neuen Stadien fließe. Das zur Fußball-Weltmeisterschaft neu errichtete Stadion in Brasiliens Hauptstadt Brasilia kostet laut einem Zeitungsbericht 463 Millionen Euro und ist das teuerste unter den WM-Stadien. Vor Beginn der Sommerferien feierten wir am 19. Juli 2014 bei herrlichem **Sommerwetter den Saisonabschluss unserer sportlichen**

Aktivitäten im ASZ Aubing (Am Wasserturm).

Dank der unermüdlichen Vorarbeiten hatte Marianne Vogl wieder mit Hilfe von Spartenmitgliedern beste Voraussetzungen für den gelungenen Nachmittag geschaffen.

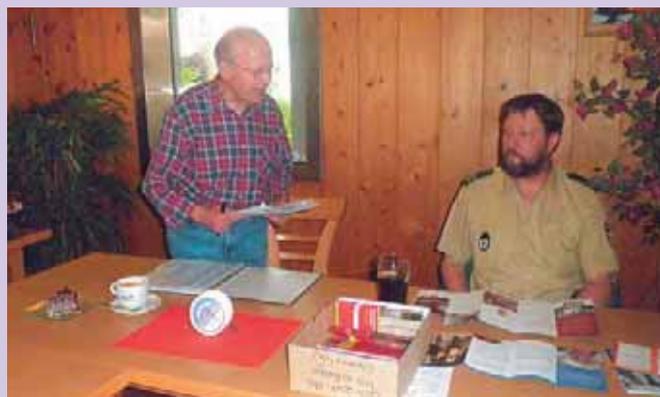
Die Musik tat ein übriges für die angenehme Atmosphäre bei der Veranstaltung. Herzlichen Dank für die perfekte Organisation und die reichlichen Kuchenspenden.

E.S.

Sicherheit vor Betrug bei Senioren

»FIT PLUS 60« lädt Kontaktbeamten der Pasinger Polizei zum Fachvortrag

Senioren sind oft ein leichtes Ziel krimineller Machenschaften von Banden oder Einzeltätern, seien es betrügerische Hausverkäufe, telefonische Belästigungen oder Raubüberfälle.





Wie kann man sich davor schützen?

Am 26. Mai 2014 waren unsere Mitglieder in der Vereinsgaststätte eingeladen, um im Rahmen unseres monatlichen Stammtisches sich bei **Herrn RIEDERER** von der Polizeiinspektion Pasing über Prävention vor Trickbetrügern zu informieren.

Im Fokus der Ausführungen waren der sogenannte Enkeltrick, eine besonders hinterhältige Form des Betrugs, und Tipps, die das Einbruchrisiko reduzieren können.

Ein weiterer Schwerpunkt der interessanten Information galt den Verkehrsteilnehmern mit PKW und Fahrrad.

Seniorinnen und Senioren, so die gezielte Beratung heute, profitieren von ihrer Lebenserfahrung, die ihnen hilft, viele Situationen souverän zu meistern. Dabei ist jedoch wichtig, sich stets darüber bewusst zu sein, dass mit zunehmenden Lebensalter Veränderungen eintreten, die eine Teilnahme am Verkehr erschweren können.

Nach einer allgemeinen Aussprache über konkrete Fälle dankte der Spartenleiter Polizeioberrat Riederer für die Sicherheitstipps, der bei uns viele interessierte Zuhörer hatte.

E. S.

Zum Ehrentag bei »Fit plus 60«

Erinnert Ihr euch noch? Als Kinder wuchsen wir mit einer großen Familie auf. Da gab es viele Onkel und Tanten. Aber diese Zeiten sind heute zum größten Teil vorbei. Viele Verwandte, gute Freunde oder nette Nachbarn sind weggezogen oder verstorben.

Daher laden wir unsere Seniorinnen und Senioren zu ihrem »Runden Geburtstag« jedes Quartal ein, um ein bisschen mit ihnen zu feiern. Unsere **Jubilarinnen**, die den Weg zum Vereinsheim gefunden haben: **Gretl Ruf, Marlis Jaros, Maria-Luise Linke und Edeltraud Kämpfle**.

Dabei sein konnten nicht – aus welchen Gründen auch immer: Herta Gollong, Anna-Maria Charles, Ellen Reinke und Ingrid Lindemeyer.

Allen unseren Jubilarinnen wünschen wir weiterhin eine gesunde Lebenszeit, es ist das kostbarste Gut unseres Lebens.

Nach dem Motto: Xund werden – Xund sein – und vor allem Xund bleiben!

Heidi Lange



FREIZEIT- & GESUNDHEITSSPORT



Interesse?



Cheerleading besteht aus vielen verschiedenen Teilen, z.B. aus Tanzen, Pyramiden bauen und Anfeuern, aber noch aus Einigem mehr. **Es fördert und erfordert Teamgeist, Körperspannung, Gleichgewichtssinn, Kraft und Körperkontrolle.** Wenn Du neu-gerig bist, nimm gleich Dein Sportzeug mit, um es auszuprobieren!

Mitmachen kannst du bei den ...

Tiny Devils PeeWees (5-10 Jahre)

freitags von 17:30 bis 19:00 Uhr in der Ravensburger Ring Grundschule. **Achtung!:** Aufgrund der hohen Nachfrage führen wir bei den PeeWees jetzt neu eine **Warteliste** ein!

Wild Devils Juniors (9-14 Jahre)

donnerstags von 17:30 bis 19:00 Uhr in der Wiesentfeller Schule, Halle rechts

Wild Devils Seniors (ab 14 Jahren)

Haupttraining montags von 17:30 bis 19:00 Uhr in der Wiesentfeller Schule, Halle links

Weitere Trainings donnerstags, (anschließend an das Junior-Training,) von 19:00 bis 20:00 Uhr in der Wiesentfeller Schule, Halle rechts (zum Aufwärmen am besten schon etwas früher kommen), und sonntags von 15:45 bis 18:00 Uhr im ESV Hauptgebäude

Jungen sind ebenso willkommen wie Mädchen! Der Sport wurde sogar von Jungen erfunden und erstmals praktiziert. **Ihr braucht:** etwas zu trinken, (am besten weiße) Sportschuhe mit festen Sohlen (keine Turnschlappen oder Chucks), einen Haargummi, wenn ihr lange Haare habt, und ganz viel Spaß am Mitmachen!



Neu im Angebot

Ab Mitte/Ende September – wie in der letzten Ausgabe angekündigt – einige neue Stunden:



★ ProAthletic

Die Sonne verliert allmählich ihre Kraft, die Blätter verfärben sich in einen leicht bräunlichen Ton. Der Wechsel von der sonnigen, warmen Jahreszeit hin zum kühlen, düsteren Herbst naht. Bei dem Einen oder Anderen sinkt die Motivation, die einen den ganzen Sommer über angetrieben hat, spürbar in den Keller. Es wird zu kalt, rauszugehen. Feiertage sind Festtage mit Essen und Leckereien... die harte Arbeit des Sommers wird allmählich von einem Speckmantel umhüllt. Und so fängt die Schufferei wieder von vorne an....

Absoluter Unsinn! Wieso aufhören? Weitermachen!

Am Mittwoch, den 03.09.2014, um 19:30 fand erstmals ProAthletic in der kleinen Sporthalle (ehemaliges Schwimmbad) im SFZ statt. Ein Mix aus unterschiedlichen Körpergewichtsübungen und Elementen aus allen erdenklichen Sportarten bringen ein Upgrade für Deine Fitness – Athletik und Power stehen im Vordergrund. Du suchst eine Herausforderung? Verschiedene Challenges fordern Deinen Ehrgeiz heraus – schneller, höher, weiter ist das Motto. Grenzen nicht nur erreichen, sondern sie im Team als Teil einer Gruppe überschreiten – das ist Anspruch und Ziel unserer neuen Stunde. Wir spornen Dich an, Deine Kraft, Koordination, Kondition, Schnelligkeit und Beweglichkeit zu verbessern. Deine Athletik im Mittelpunkt eines abwechslungsreichen Sporterlebnisses....

Was ist Deine Ausrede? Es gibt keine...

Ab Mittwoch, 03.09.2014, von 19.30 – 20.30 Uhr

in der kleinen Sporthalle (ehem. Schwimmbad) 1. UG in der Papinstraße. Teilnahme ab 15 Jahren möglich!

Für Mitglieder ist die Stunde ohne Sonderbeitrag, Nichtmitglieder benötigen ein Tagesticket für 5,50 Euro oder eine 12er-Karte für 60,00 Euro.

ÜL: Christoph Stadler

★ BODY STYLE

ist ein Ganzkörper-Workout mit Langhantelstange, welches Kraft und Ausdauer kombiniert.

Klare und einfache Bewegungen mit freien Gewichten und Steps. Es trainieren Frauen und Männer, Einsteiger und Fortgeschrittene gemeinsam.

Ab 23.09.2014 immer Dienstag von 19.30 – 20.30 Uhr

im Ballettsaal, 1.OG in der Papinstraße.

Teilnahme ab 16 Jahren möglich!

Sonderbeitrag pro Stunde 1,50 Euro für Mitglieder, für Nichtmitglieder 7,50 (Tagesticket) oder 12er-Ticket

ÜL: Andrea Moosmüller



★ stretching modern

Ist ein zeitgemäßes Übungsprogramm, das die Bedürfnisse und Belastungen des Alltagslebens berücksichtigt. Fließende Bewegungsmuster und atemgestützte Haltepositionen sind die Inhalte von Stretching modern.

Ab 10.10.2014 immer Freitag von 09.15 – 10.00 Uhr im Ballettsaal, 1.OG in der Papinstraße.

Für Mitglieder ist die Stunde ohne Sonderbeitrag, Nichtmitglieder benötigen ein Tagesticket für 5,50 Euro oder eine 12er-Karte für 60,00 Euro.



★ Zumba-Step

»Zumba Step« ist eine Mischung aus Fitness, Tanz und Step Aerobic und soll vor allem Oberschenkel-, Bein- und Gesäßmuskeln trainieren. Genau wie beim klassischen Zumba stehen auch in der Step-Version Musik und Spaßfaktor im Vordergrund.

Ab 26.09.2014 immer Freitag von 20.00 – 21.00 Uhr
in der Halle Süd im EG in der Papinstraße.
Sonderbeitrag pro Stunde 1,50 Euro für Mitglieder,
für Nichtmitglieder 7,50 Euro (Tagesticket) oder 12er-Ticket.

ÜL: Sandra Hüller

Geänderte Stunde

Zumba-Fitness/ Dance moves

– im wöchentlichen Wechsel
Ab Montag, 22.09.2014, von 20.00 – 21.00 Uhr
in der Wiesentfeller Schule.
Sonderbeitrag pro Stunde 1,50 Euro für Mitglieder, für Nichtmitglieder 7,50 (Tagesticket) oder 12er-Ticket.

ÜL: Sinem Özerol



Wieder im Programm

AROHA

Ab 18.09.2014 immer Donnerstag von 20.00 – 21.00 Uhr
in der Wiesentfeller Schule.

Für Mitglieder ist die Stunde ohne Sonderbeitrag, Nichtmitglieder benötigen ein Tagesticket für 5,50 Euro oder eine 12er-Karte für 60,00 Euro.

ÜL: Sonja Schneider



NICHT MEHR im Programm: Freestyle am Freitag im ESV Neuaubing!!

Leider war die Nachfrage zu gering und aus diesem Grund musste die Stunde gestrichen werden.

Qigong-Kurse

Wegen ihrer gesundheitsfördernden Wirkung werden diese Kurse hier von einigen Krankenkassen bezuschusst. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, aber auch Qigong- oder Kampfkunst-Geübte werden hier neue Impulse erfahren. Die Kurse hält Peter Blomeyer. Er ist VHS-zertifizierter Kursleiter und trägt das Gütesiegel des DDQT (Deutscher Dachverband für Qigong und Taijiquan).

Termine (alle im ESV Gebäude Papinstr. 22):

Mittwochs (vormittags)	10.30-12.00 Uhr, 08.10.-10.12.2014 (Ballettsaal)
Mittwochs (abends)	18.30-20.00 Uhr, 08.10.-10.12.2014 (Schachraum)
Donnerstags (abends)	19.00-20.30 Uhr, 09.10.-11.12.2014 (Schachraum)

Anmeldung, inhaltliche Rückfragen:

eMail: kurs-NeuAubing@qigong-concept.de
Tel. 089/877 377, Fax 089/87 11 930, im Web: www.qigong-concept.de

Kleidung: Lockere Freizeitkleidung, Gymnastikschuhe oder Socken.

Kursgebühr für jeden Kurs mit je 10 Kurseinheiten (Doppelstunden) 120 €. Ermäßigung für Teilnehmer des Frühjahr-Kurses 2014 um 10 €. ESV-Mitglieder erhalten generell 10 € Ermäßigung. Keine Altersbeschränkung, Ausschluss von allen Haftungen (Unfall usw.)





Die Saison 14/15 hat begonnen



Die **1. Mannschaft** nimmt nach dem verpassten Aufstieg letztes Jahr, nachdem sie lange mit guter Leistung auf den Aufstiegsrängen platziert war, einen neuen Anlauf.

Allerdings geht die Zielsetzung in dieser Saison, nach dem Weggang einiger spielstarker Akteure, in Richtung Klassenerhalt. Ziel von Trainer Balaban ist der sichere Klassenerhalt und Neuanfang mit neuen Spielern.

Die **2. Mannschaft** spielt wiederum in der C-Klasse und versucht dort ihr Bestes.

Die **Senioren A** kämpfen in einer der höchsten Seniorenklassen in München – der Kreisliga – mit noch realistischen Chancen um den Klassenerhalt.

Das **Ehrenligateam** ist 4 Spiele vor Saisonende Dritter in seiner Kreisliga 2, sie haben gerade ihr traditionelles Tennisturnier ausge tragen.

Die Jugendteams der **C-Jugend** von Christian Uzejnovic und **E-Jugend** von Daniel Wenzel greifen erst wieder Mitte September in den Ligabetrieb ein, freuen sich aber schon auf die neue Saison und haben die Ferien zum Teil mit erfolgreichen Turnierteilnahmen überbrückt.

Tabelle Senioren Ehrenliga					
Pl.	Verein	Spiele	Torverh.	Diff.	Punkte
1.	SG TSV Moosach-H.	11	78:15	63	31
2.	SC Unterpfaffenhofen	12	35:13	22	26
3.	(SG) Neuaubing	12	34:28	6	19
4.	SV WB Allianz M.	11	22:22	0	18
5.	(SG) Ludwigsvorstadt	12	20:38	-18	13
6.	SV DJK Taufkirchen	11	16:40	-24	9
7.	(SG) Untermenzing	11	14:28	-14	8
8.	FC Hertha M.	12	20:55	-35	7

Die Fußballabteilung bedankt sich herzlich bei den unten aufgeführten Sponsoren.

PKW - KLASSEN B, BE, B96 **MOTORRAD - KLASSEN A, A1, A2** **ZWEIRAD - KLASSEN AM, MOFA**

fahrschule biegelmann

Aktuelle Fahrzeuge:
sportlicher BMW 320d
komfortabler BMW X1
 Fragen? Anruf/SMS an:
0178 5367744 oder
089 837706
 oder über Facebook

Unterricht:
 Mo, Di und Mi
 von 18:45-20:15Uhr
 Aubinger Str.45, 81243München

Öffnungszeiten:
 Montag bis Donnerstag
 von 15:00-18:30Uhr
WWW.FAHRSCHULE-BIEGELMANN.DE

sofort. schöner. wohnen.

express

AM LAGER
 ODER SCHNELL LIEFERN LASSEN!

express mitnehmen

Über 200.000 Möbel
 sofort zum Mitnehmen.

Höffner

Höffner Möbelgesellschaft GmbH & Co. KG • Ludwig-Koch-Straße 3 • 81249 München
 Tel. 089 / 85793-02 • www.hoeffner.de • www.facebook.com/Moebel.Hoeffner • Mo-Fr von 10-20 Uhr, Sa 9.30-20 Uhr



Benefizspiel



Am Vorabend des Endspiels der Deutschen Nationalmannschaft in Brasilien gegen Argentinien richtete Vizepräsident u Fußballvorstand Christian Brey mit Kult-Wirtin Gerti Guhl und BR-Regisseur Peter Glas ein Benefizturnier in der Papinstraße aus. Das ESV Team wurde prominent mit **Tatortkommissar Udo Wachtveitl** und **Produzent Luca Verhoeven** verstärkt und spielte gegen das beste Freizeitteam Münchens um die BR-Reporter **Florian Eckl** und **Markus Othmer**. Die Eltern von Luca, Senta Berger und Dr. Michael Verhoeven, waren ebenfalls anwesend, als Trainer fungierte Kabarettist und »Bulle von Tölz« **Otti Fischer**. Durchaus gut beschäftigter Schiedsrichter der Partie war der ESV Geschäftsführer Markus Maucher, auch Trainer Balaban und Abteilungsleiter Fußball, Michael Grünen, kickten mit. Bis zur 80. Minute führte das ESV Team mit 3:1 durch 2 Tore von Goalgetter André Friesacher und Manuel Wachter, danach fing man sich



allerdings noch 4 Tore und verlor das Match mit 3:5, was der guten Stimmung keinen Abbruch tat.



Udo Wachtveitl als stiller Genießer

Bei Gegrilltem von Wirt Klaus Frey klang dann die harmonische, gelungene Veranstaltung aus, die viel Presse und auch einige Zuschauer auf die Anlage brachte.

Für den guten Zweck, in dem Fall das Ambulante Kinderhospiz, kamen 1111,- Euro zusammen.

SECURITAS

Immer dabei - mit Sicherheit

☎ 0800 22 000 23 securitas.de

adagio aparthotel

adagio access aparthotel

BREAK IN THE CITY
BY APARTHOTELS ADAGIO

Gewinnen Sie Aufenthalte in Europa!

1 Anmeldung unter www.adagio-breakinthecity.com 2 Code eintrages **6913**



Internationale Offene Münchner Meisterschaft 2014

ESV stellt das stärkste Team und die beste Heberin

Bereits zum zwölften Mal richtete der ESV München Neuaubing die Stadtmeisterschaften im Gewichtheben aus. Als »offene« Veranstaltung bot der Wettkampf einer Rekordzahl von Startern nicht nur aus der Landeshauptstadt, sondern auch aus ganz Deutschland, der Schweiz, Polen und Österreich Gelegenheit, sich um den Titel des Münchner Meisters in den verschiedenen Gewichtsklassen zu bewerben. Zudem versuchten sich einige Neulinge aus der boomenden amerikanischen Trendsportart Crossfit zum ersten Mal an einem traditionellen Gewichtheberwettkampf.

Bei den Männern zeigte der Bundesligaheber Hermann Voit von der TuS Raubling die beste Vorstellung des Tages mit 120kg im Reißen und 160kg im Stoßen in der Klasse -85kg, gefolgt von Josef Hesse vom AC Germania St. Ilgen aus Baden-Württemberg mit zwar 5kg mehr im Zweikampf als Voit, aber einem auch etwas höheren Körpergewicht, was Voit ganz knapp den Sieg in der Relativwertung ein-

brachte. Dritter wurde in der Gesamtabrechnung Alexander Narr vom AC Weiden (137kg Reißen/ 160kg Stoßen in der Klasse 105kg), der jedoch zumindest in München studiert.

Bei den Frauen sicherte sich Platz Eins der Gesamtwertung Stefanie Metzger (Klasse -75kg) vom ESV Neuaubing mit 75kg im Reißen und 90kg im Stoßen. Knapp geschlagen wurde damit Katja Seitle vom Eichenauer SV (Klasse -69kg), die mit 70kg im Reißen und ebenfalls 90kg im Stoßen lediglich das Pech hatte, vor ihrer Konkurrentin an die Hantel zu müssen, sodass diese auf die Vorlage reagieren und die zum Sieg nötige Last auflegen lassen konnte. Dritte war Veronika Ferg vom KSC Attila Dachau (Klasse +75kg: 72kg/90kg).

Die Mannschaftswertung konnte mit dem ESV München Neuaubing der Gastgeber vor dem KSC Attila Dachau und der TG Landshut auf den Plätzen zwei und drei für sich entscheiden.



Außerdem an den Start für den ESV Neuaubing ging Routinier Walter Eicher, der ordentliche 55kg im Reißen und 80kg im Stoßen auf die Bühne brachte und dritter Münchner Meister -69kg wurde. Für Nicolas Hoffmann reichte es eine Klasse darüber -77kg mit glatten 200kg im Zweikampf (90kg/110kg) zu Platz 4. Quereinsteiger Stefan Heinrich bewies in derselben Klasse, dass Gewichtheben als eine technisch anspruchsvolle Schnellkraftsportart fern aller Kraftmeierei auch für Athleten jenseits des Jugendalters – kompetente Anleitung voraus gesetzt – noch erlernbar ist: Er riss in seinem zweiten Wettkampf in einem sauberen Versuch 55kg und stieß 70kg.



Seine Ehefrau Renate Heinrich wurde sogar Zweite in der Frauenklasse -58kg (35kg/45kg) hinter ihrer Vereinskameradin Veronika Berger, die nach einer längeren Verletzungspause mit 50kg im Reißen und 60kg im Stoßen zwar noch nicht wieder an ihre alten Bestleistungen herankam, aber einen guten Aufbauwettkampf ablieferte.

Starke Nerven kann man dem in der Klasse -94kg startenden Florian Sperl, aber auch seinem Publikum quittieren: Der Heber konnte nach 110kg im Reißen zwar im ersten Versuch 140kg Stoßen, dann jedoch die verhältnismäßig geringe Erhöhung um 3kg im zweiten Versuch bereits im Umsatz nicht fixieren. Trotzdem forderte er im dritten Versuch nach dem Motto ‚Alles oder Nichts‘ die für den Klassensieg nötigen 153kg, welche er erstaunlich mühelos bewältigte und damit Gold absicherte. Peter Weinreich verbesserte in derselben Klasse seine persönlichen Bestleistungen erheblich auf 189kg (79kg/110kg) im Zweikampf.



Internationaler Alpencup 2014

in Rum/Innsbruck



Sowohl die Frauen-, als auch die Männerauswahl des Bayerischen Gewichtheberverbandes konnten sich beim Vergleichskampf der Alpenanrainer den ersten Platz gegen die Teams aus der Lombardei, St. Gallen, Tirol und Vorarlberg sichern. Vom ESV Neuaubing waren Stefanie Metzger und Florian Sperl, gemeinsam mit Alexander Narr, Alexander Sommer und Johannes Popel vom 1. AC Weiden, Hans Brandhuber, Max Jackwerth und Julia Kellermaier, sowie Tuan Dang vom TSV Erding, Jaqueline Schroll vom KSV Kitzingen und Tamara und Hermann Voit von der TuS Raubling am Start. Betreuer waren Christian Koherr und Andi Müller.

Stefanie Metzger zeigte -75kg nach einem ungültigen Erstversuch 74 und 78kg im Reißen und nach 94 auch 97kg im Stoßen. Die für den Gesamtsieg nötigen 101kg konnte sie im Drittversuch zwar umsetzen, scheiterte aber noch im Ausstoß. 175kg im Zweikampf reichten aber für Platz 1 in der Gewichtsklasse.

Florian Sperl zeigte sechs gültige Versuche – aus taktischen Gründen diesmal in der Klasse -94kg – die mit 110 im Reißen und einem knapp gültigen Kampfversuch an 150kg im Stoßen endeten. Er konnte die Gewichtsklasse für sich entscheiden.

Weitere Bilder finden Sie in unserer Galerie.



Ehrennadel für Rolf Bigge

Unser Sportwart für Kraft & Fitness und Kraftdreikampf (KDK) Rolf Bigge hat sich im Laufe der Jahre nicht nur als Übungsleiter und Trainer der KDK-Mannschaft um den ESV Neuaubing, sondern auch um den bayerischen Sport im Allgemeinen mehr als verdient gemacht.

Bei den Bayerischen Meisterschaft im Kraftdreikampf in Nürnberg am 26.04. erhielt er vom Bayerischen Landes-Sportverband (BLSV) die »Ehrennadel in Silber mit Gold« für langjährige besondere Verdienste im Sport. Außerdem wurde er vom Bundesverband Deutscher Kraftdreikämpfer (BVDK) mit der »Treuenadel in Silber« für besondere Verdienste um den Kraftdreikampfsport ausgezeichnet.

Und damit nicht genug: Der bayerische Dachverband für Kraftsportarten (BGKV) wollte dem nicht nachstehen und verlieh Rolf Bigge in Emsing am 28.06.14 ebenfalls für besondere Verdienste im Kraftsport die »Ehrennadel in Gold« des BGKV.



Darüber hinaus gewann die KDK-Mannschaft (Bankdrücken, Kreuzheben, Kniebeugen) des ESV in der Saison 2013/14 mit Trainer Rolf die Bayernliga. Und als ob das Alles noch nicht genug wäre, war Rolf außerdem bei so gut wie jeder Begegnung als Kampfrichter im Einsatz.

Die Abteilung Gewichtheben/Kraftdreikampf/Fitness gratuliert Rolf (ganz links auf nebenstehendem Bild) sehr herzlich und hofft, dass er uns noch viele Jahre erhalten bleibt.



Gelungener Ausflug ins Dachauer Hinterland

Bereits zum 2. Mal unternahm die Fitnesssparte der Gewichtheberabteilung des ESV im Juli einen Ausflug zum beliebten Bumbaurhof, dem Bauernhofcafe bei Markt Indersdorf. Bei Kaiserwetter trafen sich die 20 Ausflügler am späten Vormittag beim Bumbaurhof, angereist auf 2- oder 4-Rädern.

Den Genüssen wie hausgemachte Kuchen und Torten oder einer deftigen Brotzeit konnte dort keiner widerstehen. »Hamsterkäufe« fanden dann im Hofladen statt, wo man sich mit XXL-Eiern aus Bodenhaltung, Bauernbrot aus dem Steinbackofen und sonstigen ländlichen Schmankerln versorgte.

Auf Drängen der Damen (!!!) organisierte Max auch noch spontan eine Besichtigung der dortigen Kleinbrauerei. Der Besitzer gab einen Einblick in die Herstellung des ungefilterten und deshalb etwas stärkeren und geschmackvolleren Bieres bis zur manuellen Etikettierung der Flaschen.



Natürlich durfte der sportliche Aspekt auch nicht zu kurz kommen und so machte man sich nach der Stärkung im Cafe auf einen 20-minütigen Fußmarsch zu einem modernen Fitnessstudio, das bei den Ausflüglern besonderes Interesse und neue Wünsche an die Ausstattung unserer Fitnessräume im ESV weckte.

Nach dem Rückmarsch zum Bauernhofcafe endete unser Ausflug mit dem festen Vorsatz, im nächsten Jahr die Ausflugsreihe fortzusetzen.

Die Termine für die Bayernligasaison im Gewichtheben 2014/15 stehen fest: Die erste Mannschaft des ESV tritt gegen neun andere bayerische Vereine an. Angesichts der nah beieinander liegenden Vorjahresleistungen der Spitzenteams der Liga sind spannende Kämpfe zu erwarten. Der Eintritt ist frei! Wir freuen uns auf Euch!

Datum	Paarung		Wiege-/Wettkampfbeginn
11.10.14	HG Landshut/Eichenau	: ESV Mü.-Neuaubing	17/18 Uhr
01.11.14	ESV Mü.-Neuaubing	: 1.AC Weiden I	17/18 Uhr
15.11.14	ESV Mü.-Neuaubing	: TB 03 Roding II	17/18 Uhr
29.11.14	TSV 1862 Erding	: ESV Mü.-Neuaubing	17/18 Uhr
06.12.14	KSV Kitzingen	: ESV Mü.-Neuaubing	17/18 Uhr
20.12.14	Ausweichtermin		
24.01.15	TSV Waldkirchen	: ESV Mü.-Neuaubing	18/19 Uhr
07.02.15	ESV Mü.-Neuaubing	: HG Regensburg	17/18 Uhr
21.02.15	ESV Mü.-Neuaubing	: ESV Mü.-Freimann I	17/18 Uhr
07.03.15	kampffrei		

Die zweite Mannschaft des ESV wird auch 2014/15 in der Bezirksliga Oberbayern antreten. Deren Wettkampftermine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.



Judosafari

Am Samstag, 19.07.2014, trafen sich bei 33 Grad Hitze die Kinder und Jugendlichen des ESV Neuaubing und ESV München zur Jugend Judo-Safari. Um 10:00 Uhr erschienen 35 Kinder, um einen gemischten Wettkampf auszutragen. Es begann mit den Leichtathletikdisziplinen. Sie liefen 50m so schnell wie der Wind, sprangen weit wie ein Leopard und zielten mit Boccia-Kugeln haargenau, um viele Punkte zu sammeln. Nach kurzer Pause ging es mit den Judokämpfen weiter, welche nach Art eines japanischen Turnieres ausgetragen wurden. Ein künstlerischer Teil kam dazu, bei welchem alle Kinder ein Bild mit Thema Judo-Brasilien-Fußball abgeben sollten. Eine Jury bewertete auch dies nach Punkten. Nach erreichter Menge der Punkte gibt es für jeden Urkunden, Aufkleber und Aufnäher!

Die beiden Vereine haben alle Disziplinen mit großen Erfolg auf dem modernen, tollen Sportgelände des ESV München durchgeführt. Abteilungsleiter Jürgen Mooseder hat die Organisation der Örtlichkeiten erledigt. Die Listenerfassung und Punkteübertragung erledigte Hannah Schnell perfekt. Josef kümmerte sich um den Ablauf und erledigte die Kamprichtertätigkeit. Ein fantastisch gelungener, gemischter Sporttag trotz Sahara-Hitze!

Schon Tage vorher erledigten Hannah und Josef Einkäufe für das folgende Grillfest mit 70 Teilnehmern. Dieses bildete einen schönen Abschluss unseres Sporttages!

Wir danken allen Helfern und Eltern, welche durch ihr Mitwirken eine solche Veranstaltung erst möglich gemacht haben.

Eine sehr schöne Kooperation der Vereine, die eine Spitzenveranstaltung hervorbrachte.



10. Judoworkshop

Am 10.05. trafen wir uns um 9:30 Uhr im ESV, um unseren 10. Judoworkshop zu eröffnen.

Schnell waren in der mittleren Halle die Matte, in der Halle Nord die Verpflegungsstation aufgebaut und die Kinder und Jugendlichen begrüßt.

Kurt und Josef führten die erste Matteneinheit durch. Danach wurde die Gruppe geteilt und Josef trainierte die Großen in der neuen Judohalle. Uli und Kurt trainierten die Jüngeren oben in der Dreifachturnhalle.

Um 13:00 Uhr brachte uns Mama Heuser die leckeren Nudeln mit Tomatensauce. Nach der Stärkung waren Sportsachen für draußen angesagt und der Wettkampf konnte beginnen.

Die Stationen Eierlauf, Sprung aus dem Stand, Staffellauf, Ballzielwurf, Basketballkorb treffen und Medizinballwurf wurden durchlaufen. Nachdem alle 5 Gruppen ihre Stationen erfüllt haben, baute Jan noch einen Hindernislauf auf und die Kinder und Jugendlichen konnten ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Im Anschluss gab es leckeren Kuchen und es ging für den Samstag zum letzten Mal wieder auf die Matte.

Nachdem viele Techniken gelernt wurden und auch einige judospezifische Spiele gemacht wurden, hieß es schnell unter die Dusche.

Inzwischen wurde von Papa Ludwiczak der Grill angeworfen und die hungrigen Leute konnten ihr verdientes Essen genießen.

Die Siegerehrung des »Sportfestes« stand an und jeder ist ein Gewinner, somit bekam jedes Kind einen Preis.

Gegen 19:30 Uhr hieß es Licht aus und Film ab. Die Matte füllte sich und die Filme »Der gestiefelte Kater« und »Die Schlümpfe« wurden abgespielt. Bei süßen und salzigen Popcorn wurde geschaut und gelacht. Langsam kehrte Ruhe in der Halle ein.

Am Sonntag kam um 8:00 Uhr der Frühstücksservice. Um 8:30 Uhr wurden die Sportsachen angezogen und raus ging es, ein bisschen Frühsport war angesagt. Mit Jan und Kurt ging es an die frische Luft. In der Zwischenzeit waren die Heinzelmännchen in der Halle und räumten oben alles auf, so dass nach dem Frühsport lediglich die Judosachen angezogen werden mussten und Jan die gesamte Gruppe unten in der neuen Halle trainieren konnte.

Um 11:00 Uhr war der Workshop beendet und die Eltern holten ihre Kinder ab. Es war ein sehr schönes und gelungenes Wochenende. Danke an die fleißigen Hände, für die Kuchen und die Salate zum Grillen.

Ich hoffe, dass wir nächstes Jahr wieder einen Judoworkshop ausrichten können und auch viele Jungs und Mädels Lust haben, daran teilzunehmen.

Nicole Wilde

Jugendkampfrichterlehrgang

Während die einen im ESV noch fleißig die Matten zum Training beim Workshop aufbauten, war ich auf dem Weg nach Unterhaching zum Jugendkampfrichter-Lehrgang.

Auf dem Lehrgang wurden wir, ein Trupp von Jungs mit mir als einzigem Mädels, von Ingrid Zeilinger, der Hauptkampfrichterin von München, begrüßt.

Anschließend begann der Lehrgang mit einem theoretischen Teil, bei dem wir lernten, was ein Kampfrichter alles wissen muss. Vom Listenschreiben, über Handzeichen und Wertungen, bis hin zu den Regeln der einzelnen Altersklassen, denn die Unterschiede der Regeln von U10 - U18 sind größer als man glaubt und auch sehr leicht miteinander zu verwechseln.



Nach 3h voller Theorie und Wissen gönnten wir uns eine Pause, bei der die gesamte Mannschaft Pizza essen ging. Danach begann das Aufwärmen, um unser frisch gelerntes Wissen zu erproben.

Im Wechsel lernten wir in der Praxis nochmal die einzelnen Positionen des Kampfrichters, Außenrichters und des Kampfrichtertisches kennen.

Um 16:00 Uhr wurden wir, nun offizielle Jugendkampfrichter des Bezirks München, dann ausgepowert und mit jeder Menge Wissen gefüllt, entlassen und ich machte mich schließlich auf den Weg Richtung ESV, um meinen leeren Magen beim gemeinsamen Grillen wieder zu füllen.

Shirley

Bavaria Cup der Mädels U12-U18

Am 25.05.2014 um 9:30 Uhr war Wiegebeginn der U12 beim MTV. Arpi stieg auf die Waage und landete in Gruppe 1. Auch Shirley durfte nicht nur zum Kämpfen ran, sondern sie hatte ihren ersten Einsatz als Jugendkampfrichterin.

Kurz nach halb 11 begannen die Kämpfe und Arpi musste 4 mal ran. Ihren ersten Kampf verlor sie unglücklich, aber danach ging es bergauf, im Kampf 2 erkämpfte sie sich ein Unentschieden und die letzten 2 Kämpfe konnte sie für sich entscheiden und belegte damit einen sehr schönen Platz 3.

Um halb 3 ging es dann für Shirley weiter, sie zeigte 3 starke Kämpfe und wurde 2. Wir sind stolz auf unsere 2 Mädels.

Nicole Wilde



Arpi freute sich mit Trainerin Nicole



Shirley bei der Siegerehrung für Platz 2



Selbstverteidigungskurs für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren

Die Judoabteilung des ESV Neuaubing bietet ab 17.09.2014 einen Selbstverteidigungskurs für Anfänger an. Frauen, Männer und Jugendliche ab 16 Jahren können mitmachen. Es wird keine Erfahrung im Kampfsport benötigt. Wir wollen effektive Techniken der Judo-Selbstverteidigung mit Techniken aus anderen Kampfsportarten kombinieren. Ziel ist es, einen optimalen Einsatz der eigenen Kräfte zu erreichen, um sich im Notfall selbst verteidigen zu können.

Judo – auf Deutsch „der sanfte Weg“ ist eine, oft unterschätzte, Form der Kampfkunst. Ursprünglich wurde Judo von den Samurai entwickelt, um ihre Kampfkraft im Nahkampf zu erhöhen. Auch heute noch finden sich viele Beispiele für die Effektivität der traditionellen Kampfsporttechniken

SZ vom 11. Mai 2010

Bremen Schmuckdieb scheitert an Judo-Meister

Ausgerechnet die Wohnung eines Kampfsportlers hatte sich ein Einbrecher für seinen Beutezug in Bremen ausgesucht. Trotz Messer – der Räuber hatte keine Chance

Wo:
ESV Neuaubing, Papinstr 22, 81249 München
In der kleinen Sporthalle

Trainingszeit
Mittwochs 18:00– 19:30,
10 Trainingseinheiten ab 17.09.2014 bis 26.11.2014
In diesem Zeitraum ist es möglich, die 10 Trainingstage individuell zu bestimmen. Es können selbstverständlich auch weniger Trainingstage genutzt werden.

Kosten pro Training:
Nichtmitglieder: 7 €
Vereinsmitglieder: 5 €
Mitglieder der Judoabteilung: 1 €

Erforderlich:
Trainingsanzug oder ähnliches

Weitere Infos unter
Tel.: 0179 1281586



Petra Schmidt's Sommer-Seminar mit Ki-Karate im ESV

Zu diesem außergewöhnlichen Lehrgang hatten sich an die 40 Fans des Ki-Karate aus ganz Deutschland hier beim ESV eingefunden – eine kleine, aber umso interessiertere und motiviertere Crew! Petra wurde wieder mal aus dem hohen Norden nach München eingeflogen, um mit uns im Workshop am 5. Juli 2014 die Verwendung der Lebensenergie Ki (chin. Qi) im Karate und anderen Kampfkünsten zu praktizieren – hier trafen sich Erfahrene aus verschiedenen Karate-Stilrichtungen, dem Aikido, Gongfu, Taekwondo und Taijiquan.

Ki-Training ist eine Schulungsmethode, bei der die bewusste Steuerung des Ki eingesetzt wird – nicht etwa ein neuer Kampfstil, sondern die Integration verschiedener Methoden aus unterschiedlichen Systemen zur Schulung und Entwicklung von Körper und Geist. Ein Video inklusive einem aktuellen Interview mit Dr. Petra Schmidt auf unserem Workshop können Sie sich unter <http://www.youtube.com/watch?v=pDC4fSstEVg> ansehen, noch mehr über Ki-Karate erfährt man auf der Web-Site www.ki-schule.com. Hinter der Schulungs-Methode steht die Idee, dass auch in fortgeschrittenem Alter und unabhängig vom Geschlecht unsere Bewegungen – eben auch Kampftechniken – verbessert werden können. Verbesserung der Techniken meint hier einfach Effizienz-Steigerung.





Die Wirkung dieser Methode basiert auf einigen grundlegende Prinzipien wie Nutzung der Erdanziehungskraft in der Bewegung, Loslassen statt Festhalten, Visualisierungen als Mittel zur Herstellung einer Einheit von Körper und Geist, Wechselwirkungen von körperlichen und geistigen Haltungen, Einsatz der Atmung, biomechanisch sinnvolle Ausrichtung des Skeletts und Nutzung der Haltemuskulatur: Der Körper folgt der Energie, nicht umgekehrt! Gesundheitsfördernde und leistungssteigernde Wirkungen entfalten sich dann von selbst.

Hrn. Matthew Darwood, »Karate-Treff- das Karate-Portal für Einsteiger und Fortgeschrittene«.

Dr. Petra Schmidt ist promovierte Philosophin und trägt den 4. Dan im Shotokan-Karate.

Sie betreibt eine Ki-Schule für Business-Coaching und Ki-Karate.

Sie hat mehrere Bücher verfasst, darunter »Ki-Karate. Zur Philosophie von Ki, Karate und Kampfkunst« und »Ki-Karate. Vorbereitung, Ki-Übungen, Karate-Techniken«.

Entsprechend war auch der Workshop aufgebaut: Es wurden zunächst reine Ki-Übungen erlernt, deren Schwerpunkt auf Atmung, Konzentration, Koordination und Meditation liegt. Darauf folgte jeweils eine Übungseinheit für Teilnehmer mit Kampfkunst-Hintergrund.

Wir danken Petra für ihren engagierten und effizienten Lehrgang und das wertvolle Wissen, das sie uns dabei vermittelt hat, und hoffen, dass wir sie bald wieder im ESV erleben dürfen!.

Fotos in diesem Artikel: mit freundlicher Genehmigung von

ESV-Karate-News: Gestern, Heute, Morgen

Selbstverteidigungs-Seminar mit Theo Hunger (6. Dan)

Theo Hunger mit seinen Selbstverteidigungs-Seminaren gehört inzwischen zum festen Bestandteil unserer Wochenend-Karate-Events im ESV Neuaubing.

Er wird am 20. September 2014 wieder bei uns einen Workshop zu diesem Thema halten – nähere Infos auf unserer Web-Seite und den Aushängen im ESV Gebäude.



Bayerische JKA-Karate Meisterschaft

Bei der Bayerischen JKA-Karate Meisterschaft am 22.03.2014 in Feldkirchen-Westerham war unser Sho Ki Kai Dojo mit 8 Teilnehmern ver-

treten. Alle Jugendlichen und Kinder sind ins Finale gekommen, unser Trainer Bernd Marmetschke errang mit den Katas Heian-Godan (Vorrunde) und Sochin (Finale) immerhin den 4. Platz.

Internationaler Ippon-Cup 2014 in Nürnberg

Hier erreichte Laurin Janka im Kumite (Freikampf) in souveränen Fights mit 6 Punkten ebenfalls einen 4. Platz.

Gasshuku des DJKB in August 2014 in Immenstadt

Eines der großartigsten Karate-Events in diesem Jahr war der Gasshuku des DJKB in August 2014 in Immenstadt. Hierzu kamen JKA-Instructor Koichi Sugimura (8. Dan) aus der Schweiz, JKA-Instructor Tatsuya Naka (7. Dan) aus Japan und JKA-Instructor Keith Geyer aus Australien.

Aus deutschen Landen lehrten die DJKB-Instruktoren Toribio Osterkamp und Risto Kiiskilä, Nationalcoach Thomas Schulze, Bundesjugendtrainer Markus Rues, Stützpunktleiter Julian Chees aus Deutschland und – selbstverständlich! – unser DJKB-Chief-Instructor in Deutschland Hideo Ochi (8. Dan und Träger des Bundesverdienstkreuzes).

Auf diesem Gasshuku bestand unser Trainer Bernd Marmetschke seine Prüfung zum 2. Dan. Wir im Sho Ki Kai Dojo freuen uns sehr darüber, gratulieren ihm und wünschen ihm für seine weitere Karate-Karriere alles Gute!



Auf geht's in eine neue Saison!

Für die Sportkegler des ESV Neuaubing ist die Sommerpause vorbei und es beginnt ab dem 15.9. eine neue Saison.

Mit insgesamt 5 Mannschaften sind die Kegler in den verschiedenen Klassen im Bezirk München vertreten.

Die **erste Mannschaft** tritt wieder in der höchsten Klasse des Bezirks an, der Bezirksoberliga (200 Kugeln) und spielt mit folgenden Spielern:

Peter Schmidtke (MF), Markus Menz, Ralph Müller, Jens Enskat, Mike Pardey, Rene Hackenberger

Das erste Spiel ist am 20.9. um 13.00 Uhr zuhause gegen Aufsteiger Jastrebac.

Die **zweite Mannschaft** spielt nach Ihrem Aufstieg in der Bezirksliga A/1 (100 Kugeln) mit:

Markus Beck, Erich Stanzl, Manfred Götz, Ulrich Schau, Nicola Kostic, Steffen Kraus

Erstes Spiel ist am 17.9. um 19.00 Uhr bei Türkenfeld 1.

Die **dritte Mannschaft** spielt wieder in der Kreisklasse A/1 (100 Kugeln) mit folgenden Spielern:

Adolf Dingler, Diethart Drexler, Gunther Schaarschmidt, Karl Freibott, Arne Karos

Das erste Spiel ist am 16.9. um 18.15. Uhr zuhause gegen Germering 3.

Die **vierte Mannschaft** spielt in der Freien Klasse A mit den folgenden Spielern:

Erich Weinberger, Jörg Schulze, Jörg Krause, Franz Moosmayr

Erstes Spiel ist am 16.9. um 20.00 Uhr zuhause gegen Markt Schwaben 3.

Neu in dieser Runde ist unsere **Damenmannschaft**, die wir aufgrund einer Spielgemeinschaft mit Freimann in der Kreisklasse Frauen melden konnten.

Dort sind folgende 8 Spielerinnen gemeldet:

Marxl Doris (Neuaubing), Konecny Sabine (Neuaubing), Krause Anett (Neuaubing), Fischer Andrea (Freimann), Marsch Renate (Freimann), Mund Anne (Freimann), Todorovic Katrin (Freimann), Walzl Julia (Freimann)

Hier beginnt das erste Spiel am 17.9. um 19.00 in Eichenau!

Ich wünsche allen Mannschaften viel Erfolg, vor allem der neu gegründeten Damenmannschaft.

Markus Menz



Kegeln

**beim ESV Neuaubing
auf den vereinseigenen Bundeskegelbahnen**

Sie können:

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag – nachmittags in der Zeit von 16.00 – 20.00 Uhr sowie

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag abends von 19.00 – 24.00 Uhr kegeln.

Infos in der Geschäftsstelle, Tel. 3090417-0

**Kommen Sie doch mal vorbei
und schauen sich
unsere super gepflegten
Kegelbahnen an.**

Wir bieten

6 Classic-Kegelbahnen

Mitglieder bezahlen pro
Stunde / Bahn 7,50 €

Nichtmitglieder bezahlen pro
Stunde / Bahn 8,50 €

Abo-Kegeln im Wochen-/ zwei
Wochen- oder vier Wochenturnus
ist möglich.



Sommercamp 2014

In der Woche vom 4. bis 8. August war dieses Jahr wieder unser KiSS Sommercamp II. Mit 31 Kindern in zwei Gruppen haben wir volles Sportprogramm gemacht. Bei Judo, Taekwondo, Ringen und Karate haben wir ganz verschiedene Kampfsporttechniken kennengelernt. Mit den unterschiedlichsten Bällen konnten wir unser Können in Volleyball, Handball, Fußball, Hockey, Badminton und Tennis beweisen und unsere Technik weiter ausbauen. Außerdem haben wir bei Akrobatik Pyramiden gebaut, uns in der Bewegungslandschaft und beim

Geräteturnen ausprobieren können, konnten uns in Parcours austoben, tolle Preise im 10-Kampf gewinnen und unsere Kräfte bei Starke Kids messen. Und natürlich haben wir immer wieder viel gespielt, sind Waveboard gefahren und geskatet. Mittags gab es beim Schmankerlwirt eine Stärkung, damit wir nachmittags wieder mit ganzer Kraft loslegen konnten. Bis auf kleinere Blessuren und einer allgemeinen leichten Trägheit gegen Ende der Woche (woher die bloß kam...?) haben wir alles gut überstanden und dabei sehr viel Spaß gehabt.

Hannah Ziegler



Freie Schwimmkurs-Plätze

Wir haben unser Schwimmkursangebot erweitert. In unserem Lehrbecken in der Pfarrer-Grimm-Straße trainieren wir nun dienstags und donnerstags mit Anfängern ab vier Jahren für das Seepferdchen.

Freie Plätze gibt es noch in folgenden Kursen:

Dienstag	17.00 – 17.45 Uhr (1 Platz)
Dienstag	17.45 – 18.30 Uhr (2 Plätze)
Dienstag	18.30 – 19.15 Uhr (5 Plätze)
Donnerstag	15.30 – 16.15 Uhr (3 Plätze)
Donnerstag	16.15 – 17.00 Uhr (2 Plätze)
Donnerstag	17.00 – 17.45 Uhr (4 Plätze)



Der Donnerstags-Kurs startet bereits am 2. Oktober, der Dienstags-Kurs bei Miriam beginnt erst am 18. November. Der Schwimmkurs beinhaltet zehn Schwimmstunden à 45 Minuten. Infos und Anmeldeformular gibt es auf unserer Homepage www.esv-neuaubing.de oder per Email an fsj@esv-neuaubing.de.

Unsere 2 neuen FSJ-(Freiwilliges Soziales Jahr) Teilnehmer stellen sich vor:



Mein Name ist **Fabian Wolf**. Ich bin 20 Jahre alt und seit 10 Jahren Mitglied in der Tennisabteilung vom ESV. Nach Abschluss meines Abiturs im Jahr 2012 habe ich an der TUM ein Mathematikstudium begonnen. Hierbei musste ich jedoch recht schnell feststellen, dass mir das reine Mathematikstudium zu theoretisch ist.

Bei der Organisation und Durchführung der Tennis-Leistungsklassen-Turniere sowie unserer Tennis-Ballschule ist mir klar geworden, dass mir der Umgang mit Menschen, insbesondere Kindern, viel Spaß bereitet. Daher habe ich mich dazu entschieden, meinen Erfahrungsschatz in diesem Bereich zu erweitern und dieses Jahr ein FSJ beim ESV Neuaubing durchzuführen. Hier bin ich vor allem in der KiSS-Abteilung unter der Anleitung von Hannah Ziegler eingesetzt. Ich erhoffe mir ein spannendes und ereignisreiches Jahr beim ESV Neuaubing mit vielen neuen Erfahrungen, die ich auch in Zukunft im Berufsleben einsetzen kann.



Mein Name ist **Till Schweikert**. Seit dem 25.08.2014 absolviere ich nun ein freiwilliges soziales Jahr im ESV. Ich bin 18 Jahre alt und habe diesen Sommer mein Abitur gemacht. Das FSJ mache ich in erster Linie, um vor dem Studium noch ein paar berufspraktische Erfahrungen zu sammeln. Geplant habe ich, Sportwissenschaften an der TU München zu studieren, voraussichtlich (hoffentlich) ab dem Wintersemester 2015.

Sport war schon immer sehr wichtig für mich, so bin ich auch schon seit einigen Jahren Mitglied im ESV. Angefangen habe ich mit Judo – wobei das nun schon über zehn Jahre zurückliegt. Anschließend war ich – wie kann es anders sein – im Fußball, jedoch diesmal nicht in Neuaubing. Zum ESV bin ich erst wieder zurückgekehrt, als ich mich der Abteilung Leichtathletik angeschlossen habe. Heute trifft man mich »nur noch« im Kraftraum an, achja! und neuerdings auch als FSJler bei der KiSS.



Kletterkurs in den Sommerferien



Erlernen der Grundlagen

Eine relativ überschaubare Gruppe von 8 Kindern traf sich am 27. August zum Kletterkurs von Vivi und Sigi im ESV. Die beiden sind selbst schon seit einigen Jahren ambitionierte Kletterer und wollen nun auch Jüngere für ihren Sport begeistern.

Um neun Uhr waren dann alle Kinder an der Kletterwand versammelt, doch bevor es ans eigentliche Klettern ging, wurde sich erstmal aufgewärmt. Nach mehreren Spielen waren die schnaufenden Kinder voller Tatendrang, doch bevor sie sich weiter austoben durften, gab es zu ihrer Ernüchterung zuerst die Sicherheitseinweisungen – und diese waren nicht zu knapp. Als erstes wurde der Gurt angelegt und geprüft, ob er auch richtig sitzt. Er darf nicht ohne Weiteres über die Hüfte rutschen, so lautete die Faustregel. Anschließend wurde der berühmte Achterknoten geübt und dieser hat es in sich, umso wichti-



Sicherung ist das A & O beim Klettern

ger, dass er von allen Kindern intensiv geübt und gefühlte hundertmal wiederholt wurde. Da das dann aber auch genug Kletter-Theorie für einen Tag war, ging es schließlich ans Eingemachte. Zwei Kinder konnten immer, gesichert von Vivi beziehungsweise Sigi, parallel klettern. Die restlichen Kinder hielten die beiden FSJ-Neuzugänge Fabian und Till beim Fußballspielen oder Fangen auf trapp. Da es alle Kinder bis unter die Decke schafften, wurde gegen Ende des Kletterkurses sogar noch die schwerere Kletterbahn vorbereitet, und selbst die wurde von einigen noch gemeistert.

Um kurz nach zwölf war es dann so weit, dass die erschöpften und hungrigen Kinder von ihren Eltern abgeholt wurden.

Till Schweikert

Neues Stufenmodell in der Klettersparte!

Ab sofort wird in den beiden Donnerstagstunden

17.00 – 18.00 Uhr und 18.00 – 19.00 Uhr

gebouldert und die Kinder werden spielerisch ans Klettern geführt.

Überraschungen und Aufgaben, die den Kids bestimmt viel Spaß und das Gefühl fürs Klettern bringen, warten an der Wand auf Euch. Eine spielerische Heranführung soll die Basis für ein qualitativ hochwertiges Klettertraining bieten.

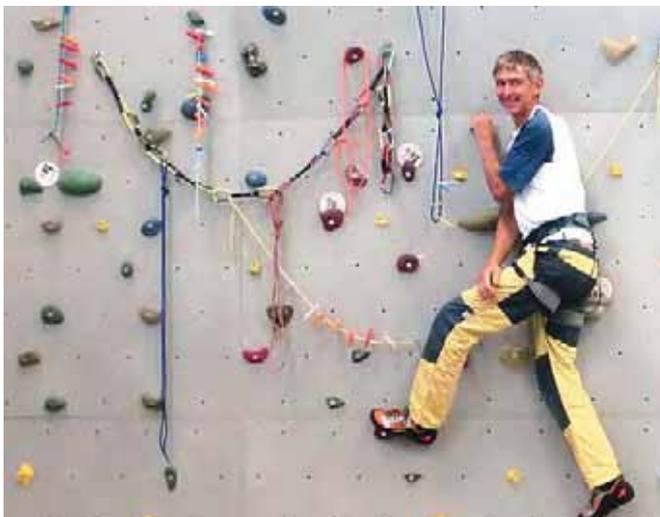
Neu sind unsere Stunden am Sonntag.

Ab Sonntag, den 21.09.2014, klettern wir von 9.00 – 10.30 Uhr und von 10.30 – 12.00 Uhr.

Voraussetzung für diese Stunden ist ein **absolvierter Kletterkurs**. Neue Kletterkurse werden demnächst angeboten!

Der monatliche Sonderbeitrag beträgt ab 01.01.2015 6,00 Euro, um dem ausgeweiteten Programm und dem qualitativ anspruchsvollen Sonntagsplan gerecht zu werden.

Kommt vorbei, Klettertrainer Sigi und Team freuen sich auf Euch!



Sigi hat sich viele Überraschungen und Aufgaben ausgedacht.



Vivi und Sigi sind für jeden Spaß zu haben.



Vorankündigung



Auf geht's zum 40. Teufelsberg-Crosslauf am 9. November 2014



Veranstalter Leichtathletikabteilung
ESV Neuaubing

Zwergellauf	700 m	Start: 10:00 Uhr	Schülerlauf 1999-2002	2.000 m	Start: 10:45 Uhr
Schülerlauf 2005-2006	1.400 m	Start: 10:15 Uhr	Jugend und Hobbylauf	4.700 m	Start: 11:15 Uhr
Schülerlauf 2003-2004	1.400 m	Start: 10:30 Uhr	Hauptlauf	10.000 m	Start: 12:00 Uhr

Voranmeldeschluss für die Online-Anmeldung ist der 2. November 2014
Unter <http://www.teufelsberglauf.de> findet Ihr alle Infos! Wir freuen uns auf Euch!

Almauftrieb mit Dieter und Johanna am Sonntag, 17. August 2014

Sammelzeit 7.30 Uhr beim ESV,
das nimmt der Dieter auch genau.
Teilnehmerverteilung auf die PKW
Und ab geht's hinaus, wie schee.
Der Himmel nur in hellblau lacht,
die Sonne scheint, es ist a Pracht.
In Gebirgsnähe nur kleine Wölkchen drauf,
so nimmt die Reis' an guad Lauf.
Salzburger Autobahn noch fast leer,
so ist man rasch dem Gebirg näher.
Winkelmoosalm heißt unser Ziel,
am Parkplatz Seegatterl tut's noch nicht viel.
Wir sind 10 Wanderer und drei Kraxler,
die ihre Kunst am Berg erhaxeln,
derweil wir 10 den breiten Waldweg
hoch marschieren, die Steigung hoch ganz frech.
Das Hinweisschild uns 1 ½ Stunden Weg verspricht,
und auch zu Trinken vergisst man nicht.
Mit zwei Trinkpausen ward die Route geschafft,
das letzte Hinweisschild sagt uns: noch 15 Minuten,
s'wär doch zum Lachen, dies sich nicht mehr zumuten.
Doch Johanna, die Führung, hat den Ehrgeiz gepackt,
strebt dem Gipfelkreuz zu, hat uns nicht gefragt.



Der wunderbare Rundblick für die Strapazen
lässt wieder lachen, rasten und scherzen,
Kuhglockengeläut rundum und melodisch,
Almen, sanfte Wiesenhänge,
rundum kein Gedränge.
Der schönste Fleck der Erde,
zum Rasten, zum Schau'n, ohne Menschenherde,
die Apfelkücherl dampfen auf dem Tisch,
die Bedienung lacht, die sind ganz frisch.
Nach vielen Tagen Sonnenabstinenz,
d'Sonn tut ihren Job voll und brennt.
Nun stoßen auch die Kraxler zu uns,
Genauso zufrieden wie wir, es ist keine Kunst.
Derweil wir Alten uns am Trinken festhalten,
die Jüngeren mit Johanna einen Rundgang veranstalten.
Ich derweil bin im Schatten recht froh,
und die Berg' und Hügel sieht man so wie so.
So genau gut von einem Sitz mit Drink,
so gegen 15.00 Uhr ward der Rückweg angetreten flink,
16.30 Uhr als Begleitung einen rauschenden Bach,
beim Abstieg zum Parkplatz machen manche Knie „ach“.
Die Autobahn nun rappellvoll,
es war ein gelungener Ausflug, toll.



Somit Dank an Dieters und Johannas Idee



Einladung

zur Jahreshauptversammlung der Ringer-Abteilung mit Neuwahlen

Am Freitag, den 17. Oktober 2014, um 20.30 Uhr findet im Sportlerzimmer des ESV die diesjährige Jahreshauptversammlung der Abteilung Ringen statt.

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung, Eröffnung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Bericht der Abteilungsleitung
3. Aussprache
4. Wahl eines Wahlausschusses
5. Neuwahlen der Abteilungsleitung und der Delegierten
6. Anträge, Termine, Verschiedenes

Anträge und Vorschläge zur Tagesordnung sind bis 10.10.2014 an den Abteilungsleiter Rudi Schneider, Sommerstr. 26, Germering zu richten. (Tel. 089/847975)

Die Ringer-Abteilung trauert um

Horst Hoffmann

Der ehemalige Vorstand der Ringer Abteilung, Horst Hoffmann, ist überraschend an den Folgen eines Unfalls im Alter von 79 Jahren verstorben.

Horst ist durch seine beiden Söhne zu den Ringern gekommen. Schon bald nahm er ehrenamtliche Verpflichtungen war und übernahm 1977, nach dem plötzlichen Tod von Hubert Gensheimer, die Geschicke der Abteilung. In den 12 Jahren als Abteilungsleiter lag ihm die 1. Mannschaft genauso am Herzen wie der Nachwuchs.

Die Ringer-Abteilung wird ihrem Horst stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Oldie Ringer-Treff im Weltmeisterjahr

Deutschland im Ausnahmezustand. Fußball-WM mit bekanntem Ausgang. An allen Ecken und Enden »Public Viewing« mit in den Landesfarben bemalte Fans. Sogar Frauen, die im normalen Leben einen Fußball nicht von einer Wassermelone unterscheiden können, tummeln sich in den Zuschauerströmen auf dem Weg zu den Großleinwänden.

Den Organisatoren des Treffens der Alten Ringer, Dadde Obermeier und Rudi Schneider, war es ~~sch~~... völlig egal, ob am Abend des Oldie-

Ringer-Treffens der künftige Weltmeister spielt oder nicht. Ohne Rücksicht auf Verluste wurde der Termin auf einen Spieltag der Deutschen Nationalmannschaft gelegt. Für einen richtigen Ringer gibt es eben nichts anderes als Ringen. Sein ganzes Leben dreht sich um diesen Sport. Er spricht nur über das Ringen. Ringen heute und Ringen in vergangenen Zeiten. Andere Sportarten wie etwa Fußball sind für ihn nicht existent.

Allen Befürchtungen zum Trotz mussten sich Dadde und Rudi nicht



Personen des Gruppenbildes von links nach rechts:

Vordere Reihe: Frau Huggenberger, Maria Tauer, Inge Gässl, Alois Gässl, Werner Thalhofer, Ossi Krois, Helmut Schmidt, Anni Maier, Wiggerl Niedermeier, Rudi Schäufler, Micki Zacherl

Hintere Reihe: Karl Huggenberger, Dadde Obermair, Gottlieb Neumair, Rudi Schneider, Hans Bürk, Hans Wimmer, Eberhard Laspe, Sepp Gammel, Manfred Schoris, Sepp Wimmer, Peter Schuhböck, Sigi Bayer, Friedolin Speiser, Walter Kreul

Hinter dem Fotoapparat, daher unsichtbar: Reinhold Belz



alleine gegenseitig zuprosten. Ganz im Gegenteil, 28 Ringerbegeisterte fanden sich bei herrlichem Wetter im Vereinsheim der Gartenanlage am Durchblick ein, um gegrillten Rollbraten mit Kartoffelsalat zu sich zu nehmen und vergangene und gegenwärtige Ringerzeiten lebendig werden zu lassen.

Natürlich sprach der Vorstand Rudi Schneider wieder einmal sehr salbungsvolle Begrüßungsworte, die der Pressewart, also ich, knapp versäumte und sie daher nicht wiedergeben kann. Vielleicht wichtig anzumerken: Für mich als Vegetarier stand bereits eine Käseplatte XXL mit Camembert, Em-

mentaler, Butterkäse, Radieschen und Gurken bereit. Dazu hab ich dann mindestens 3 Brezen und 2 Scheiben Brot gegessen. Das Ganze natürlich mit viel Butter. Danach hätte ich dann mit dem Gammel Sepp im Super-Schwergewicht ringen können, wenn ich noch ringen hätte können. Übrigens, meine Enkelin und Lektorin Magdalena maßte, dass nach dem Genuss von Rollbraten Ringer besonders gut auf der Matte rumrollen.

Natürlich wurde auch von Anton Holzinger, Horst Hintermeier, Horst Hoffmann und Fritz Willert gesprochen. Alle Vier sind seit dem letzten Treffen verstorben. Wegen eines

schon länger andauernden Krankenhausaufenthalts war auch Ewald Tauer verhindert zu kommen.

Nächstes Jahr ist keine Fußballweltmeisterschaft. Bleibt abzuwarten, auf wann die zwei Oberorganisatoren Dadde und Rudi das Oldie-Treffen terminieren. Zwei Dinge sind aber jetzt schon sicher. Es wird wieder Rollbraten mit Kartoffelsalat geben und alle freuen sich jetzt schon riesig darauf.

*Pressewart rb
unter der Mitautorenschaft
von Dadde Obermeier*

TAEKWONDO



Leistungsüberprüfung in der Abteilung Taekwondo

Die Gürtel wechseln die Farbe – Gürtelprüfungen in fast allen Kursen

Neuaubing: Im Juli war es wieder einmal so weit, nachdem der Jugend-Erwachsenen Kurs vor einiger Zeit sehr erfolgreich die erste Prüfung absolviert hatte, waren nun die restlichen Kurse an der Reihe. Am 16.07. meisterten unsere Kleinsten vom Kinder-Anfängerkurs ihre erste Feuerprobe mit Bravour. Gefolgt vom Kinder Fortgeschrittene 1, ebenfalls mit guten Leistungen. Am 18.07 folgte dann der zweite Streich, mit dem Fortgeschrittenen 2, dem Jugendkurs sowie dem Jugend-Erwachsenen Kurs, der ganz besonders mit überaus starken Leistungen brillierte.

Die Trainer-Crew Helmut Urban/3. Dan, Peter Cheaib/2. Dan, Andreas Hundt/1. Dan, Werner Vogt/3. Dan, Susanne Griehl/2. Dan, Liane Urban/1. Dan, Anna Urban/1. Dan, Johannes Überfuhr/2. Dan, Thomas Überfuhr/2. Dan, Margarete Überfuhr/2. Dan, Kolja Prothmann/1. Kup und Daniel Walz/1. Kup, hatte wieder einmal sehr gut gearbeitet, was durch die starken Leistungen der Prüflinge bestätigt wurde. Prüfer Christl Jörger (3. Dan) hatte sichtlich Spaß an seiner Arbeit. Auf dem Prüfungsprogramm standen die Disziplinen Taeguk/Formenlauf, Ilbo Taeryon/1-Step Sparring, Hosinsul/Selbstver-



Tolle Flugtechnik...



Der Jugendkurs ist happy!

teidigung, Giorugi/Vollkontakt sowie Bruchtest mittels Fichtenholzbretter. Das intensive Training der letzten Monate zahlte sich aus. Gerade bei den höher graduierten Teilneh-



Das Brett geht sicher kaputt



Dynamisches Pratzentraining

mern/innen war Selbstvertrauen und Schlagkraft gefragt. Sehr selbstbewusst sorgten die Jugendlichen und Erwachsenen für viele zerschlagene Bretter. Auch die restlichen Prüfungsinhalte meisterten sie mühelos, exakt und dynamisch. Insgesamt sehr gute Leistungen in allen Kursen.

Prüfer Christl Jörger zeigte sich hoch zufrieden. Die Prüflinge aller Kurse überzeugten auf der ganzen Linie und hatten es am Ende geschafft, wieder einen Gürtelgrad weiter zu rücken.

Viele Eltern und Freunde waren vor Ort, um den Prüflingen als moralische Stütze zu dienen und um deren Einsatz mit Applaus zu honorieren. Aber nun wird wieder fleißig trainiert, denn nach der Prüfung ist ja wie immer vor der Prüfung.

Taekwondo plant »Bonsai-Kurs« mit 4-5-jährigen »Little Tigers«

Nachdem die Nachfrage in unseren Kinderkursen, gerade in den unteren Altersgruppen der 4-5-Jährigen enorm gestiegen ist, starten wir nach den Sommerferien unsere neue Taekwondo-Vorschule. Die 4-5-Jährigen

»Little Tigers« trainieren dann zusammen, anfangs einmal die Woche, jeden Freitag von 14.15 bis 15.00 Uhr, und werden so an die Sportart Taekwondo heran geführt. Der Kurs ist von der Zeit, der Intensität und den



Techniken auf die altersbedingte Entwicklung abgestimmt. Die angebotenen Einheiten sollen vorwiegend zur Förderung von Konzentration und Koordination dienen. Erfahrene Trainer/innen aus dem Bereich unserer Kinderkurse übernehmen die Leitung der Übungsstunden und werden den Kids



Dem Brett keine Chance

mit Spaß und Spiel unseren Sport näher bringen.

Voraussetzung ist, dass sich genügend Kinder für einen kompletten Kurs melden, dann wäre das erste Training am Freitag den 19.09., von 14.15 bis 15.00 Uhr. Es sind natürlich einige Probetrainings möglich, bevor man sich endgültig entscheidet. Um Lerninhalte altersgerecht vermitteln zu können, müssen die Altersgrenzen eingehalten werden.

Also »Little Tigers«, schwingen wir die Tatzen....

Neuer TAEKWONDO Kinder-Anfängerkurs für 6 bis 10-Jährige!

Nachdem unsere Kids diverse Prüfungen durchlaufen und mit Erfolg abgeschlossen haben, ist wieder Platz für einen neuen Anfängerkurs. Wer mit Spaß und Spiel einen modernen, koreanischen Kampfsport lernen möchte, der kann am Mittwoch, den 17.09., einsteigen, dann ist zweimal die Woche Training.

Montag, 16.00-17.00 Uhr, und Mittwoch, 15.00-16.00 Uhr, im ESV, Papinstraße 22/1. Stock.



Glückliche Jugendliche-Erwachsene





Erste Prüfung für die Kleinsten



Es ist geschafft!

Bevor Ihr Euch anmeldet, könnt Ihr natürlich einige Trainings testweise machen oder mal beim Kinderkurs-Fortgeschrittene zuschauen, der trainiert Mittwoch und Freitag von 16.00-17.00 Uhr. Als Trainingskleidung reicht zunächst ein einfacher Trainingsanzug. Die Altersbegrenzung von 6-10 Jahren ist bitte einzuhalten. Dann viel Spaß beim ersten Training!

Unser neuer Abteilungsprospekt:

Wer mehr über die Abteilung Taekwondo wissen möchte...

...sollte sich unseren neuen 6-seitigen Abteilungsprospekt ansehen, da findet man alles Wichtige über Taekwondo, den Aufbau unserer Abteilung, unsere Ziele und unsere einzigartige Abteilungsgeschichte. Man erhält ihn in unserer Abteilung oder in der ESV Geschäftsstelle, natürlich kostenlos.



Theorie ist gefragt



Wir gratulieren...



Alle haben es geschafft!

Es ist schon einige Jahre her, dass wir das letzte Mal eine Abnahme des »Deutschen Tanzsportabzeichens« (DTSA) durchgeführt haben. Mehrmals verschoben, war es am 17. Juli nun endlich so weit. Vorausgegangen war ein intensives Training montags und donnerstags und sogar ein paar Mal am Samstag.

Wir hatten uns gewünscht, dass vielleicht das eine oder andere Paar mehr mitmacht, aber eine »Prüfung« ist nicht jedermanns Sache. Verständlich. Und so waren es also sechs Paare, die sich dem Prüfer Karl Klöpfer – seines Zeichens Wertungsrichter und Tanzporttrainer – vorstellten. Die anfängliche Nervosität verschwand rasch durch die

ruhige und freundliche Art von Karl Klöpfer und durch die gute Vorbereitung der Abnahme durch die Prüfungsleiterin Antonie Rahn, unserer Sportwartin.

Mitgemacht haben:

DTSA in Bronze (drei Tänze):

Hildegard und Ludwig Baumgartner
Roswitha Holzapfel und Franz Böhm
Michaela und Philipp Schullan

DTSA in Silber (4 Tänze):

Doris und Stefan Forchhammer
Nilgun und Bernhard Lahner

DTSA in Gold (5 Tänze):

Gudrun Abel

Ganz klar, dass alle bestanden haben. Karl Klöpfer: »Ich habe selten eine Abnahme auf so hohem Niveau gesehen«. Das geht runter wie Öl.

Im Nachhinein hat sich sicherlich der eine oder andere gesagt: »Das hätte ich auch geschafft«. Natürlich. Sie haben ja alle beim Training fleißig mitgemacht. Sie hätten sich nur zur Prüfung anmelden müssen. Vielleicht das nächste Mal.

Rainer Abel



Unsere DTSA-Mannschaft

Darf ich bitten? – Ein Portrait

Andrea und Klaus Schmid sind nun seit Januar 2013 die Tanzsport-Trainer der Donnerstagsgruppe des ESV Neuaubing. Höchste Zeit, das sympathische Ehepaar einmal vorzustellen bzw. zu Wort kommen zu lassen.

Da Alter beim Standardtanz keine Rolle spielt, lassen wir dieses getrost unter den Tisch fallen, nur so viel sei verraten: 2016 steht ein runder Geburtstag an. Ca. 16 Jahre tanzen sie schon gemeinsam und wie man sieht, hält das jung und beweglich. Sie sind Turniertänzer der A- im Standard und der B-Klasse im Latein in der Seniorengruppe II, was eine Topleistung ist. Das Familienleben liegt den beiden am Herzen und so begleiten sie jenseits der Tanzwelt ihre zwei geliebten Kinder auf dem Weg des sich Entfaltens und Erwachsenwerdens. Selbstverständlich ste-

hen beide auch mitten im Berufsleben, Andrea in der Finanzbuchhaltung und Klaus als Systemintegrator und Kommunikationstechniker. Es rührt sich also etwas im Leben der Schmidts.

Die Donnerstagsleuten sind von den Zweien und ihrem Unterricht sehr angetan, was auch durch die regelmäßige fleißige Teilnahme am Training zum Ausdruck kommt. Und sie haben Fragen über Fragen.

Warum ist es für Euch wichtig, dass Ihr beide den Trainerschein habt?

»Es gibt ganz praktische Gründe: Wir können beide sowohl die Damen- als auch die Herrenschrte unterrichten. Er gibt uns die Möglichkeit, unsere Freude am Tanzen weiterzugeben – zum Beispiel im Hinblick auf die Zeit nach dem aktiven Turniertanzen.

Unterrichten zu erlernen fördert zudem den eigenen Lernprozess. Außerdem ist es eine Art Gleichberechtigung (Andrea).«

Wie wichtig ist es für Euch, dass die Mitglieder der Tanzsportgruppe die Tanzsportabzeichen machen?

»Zuallererst: Wir haben kein Problem mit einer Ablehnung. Es ist eine Zielkontrolle für die Paare, vielleicht auch ein Ansporn, weiter zu machen. Wir merken, dass es manchen Paaren Selbstbewusstsein hinsichtlich des Tanzens gibt. Als unsere Aufgabe sehen wir es, den Sinn der Abzeichen zu vermitteln, unschlüssige Paare zu motivieren und evtl. Hürden abzubauen. Es ist einfach schön, das wunderbare Gefühl dieser Erfolgserlebnisse weiterzugeben.«



Welches ist Euer Lieblingstanz?

Andrea ganz spontan: »Alle bzw. je nach Verfassung der eine oder andre einmal nicht« und Klaus: »Slow Fox und Langsamer Walzer«.

Eure schönsten bzw. schlimmsten Momente bei einem Turnier waren?

»Ganz klar, die bayerische Meisterschaft, bei der wir den ersten Platz in Latein gewonnen haben – also, wenn wir erfolgreich sind.« Und Klaus: »Das ist schon etwas Besonderes, wenn einem zu Ehren die Bayernhymne gespielt wird.«

»Oh je, der schlimmste Augenblick? Das war sicherlich letztes Jahr beim WDSF-Turnier in Wuppertal. Wir wurden Letzte! Schon beim Betreten des riesengroßen Saales war uns nicht ganz wohl, dann versetzte uns die Professionalität der Tanzpaare in Staunen und Schrecken und zu guter Letzt waren uns unsere Folgen entfallen.«

Wie lange habt ihr noch die Geduld, uns das Tanzen beizubringen bzw. habt ihr manchmal keine Lust dazu?

»Ewig! Dass es so viel Freude macht, hätten wir anfangs gar nicht gedacht. Selbst die gelegentliche „Bremse“ Müdigkeit nach der Arbeit ist wie weggefliegen, sobald wir im Tanzsaal stehen bzw. mit dem Unterrichten beginnen.«

Und jetzt noch ein paar von den vielen persönlichen Fragen jenseits des Tanzens:

Was schätzt ihr an Euch gegenseitig, wo gibt es Differenzen?

Beide: »Schwierige Frage; Andrea: wir sind Gegenpole, die sich gesucht und gefunden haben. Wir ergänzen uns ganz gut. Klaus ist der Realist und nimmt mir, der Kreativen

und Emotionalen etwas den Wind aus den Segeln. Beides ist zum Umsetzen von Ideen oder Vorhaben notwendig.« Und Klaus ergänzt: »Abgesehen davon, dass Andrea ein Morgenmuffel sein kann, ist alles andere einfach toll an ihr.«

Was macht Euch außer Tanzen Spaß?

Andrea: »Sofern noch Zeit bleibt, Nähen oder die Wohnung dekorieren.« Und Klaus: »Ausdauersport und Tüfteln bzw. Lösungen finden.«

Wie feiert ihr Weihnachten?

»Das ist ein richtiges Familienfest mit festen Ritualen. Zum Beispiel wird am Vormittag des Heiligabend der Baum geschmückt und bis Mittag das Essen vorbereitet. Anschließend kehrt erst einmal Ruhe ein. Zum Abend hin ziehen sich alle fein an und die Mutter (v. Klaus) wird abgeholt. Wichtig ist uns, dass unterm Baum kleine persönliche Geschenke liegen. Sie sind ein Zeichen, dass man sich Gedanken um den anderen und seine evtl. Wünsche macht. Außerdem gehört zu Weihnachten das Vorlesen einer passenden Geschichte. Den ersten Weihnachtsfeiertag verbringen wir bei den Eltern von Klaus. Dort gibt es neben der Ente noch den Wettbewerb ‚wer kleckert als Erster‘.«

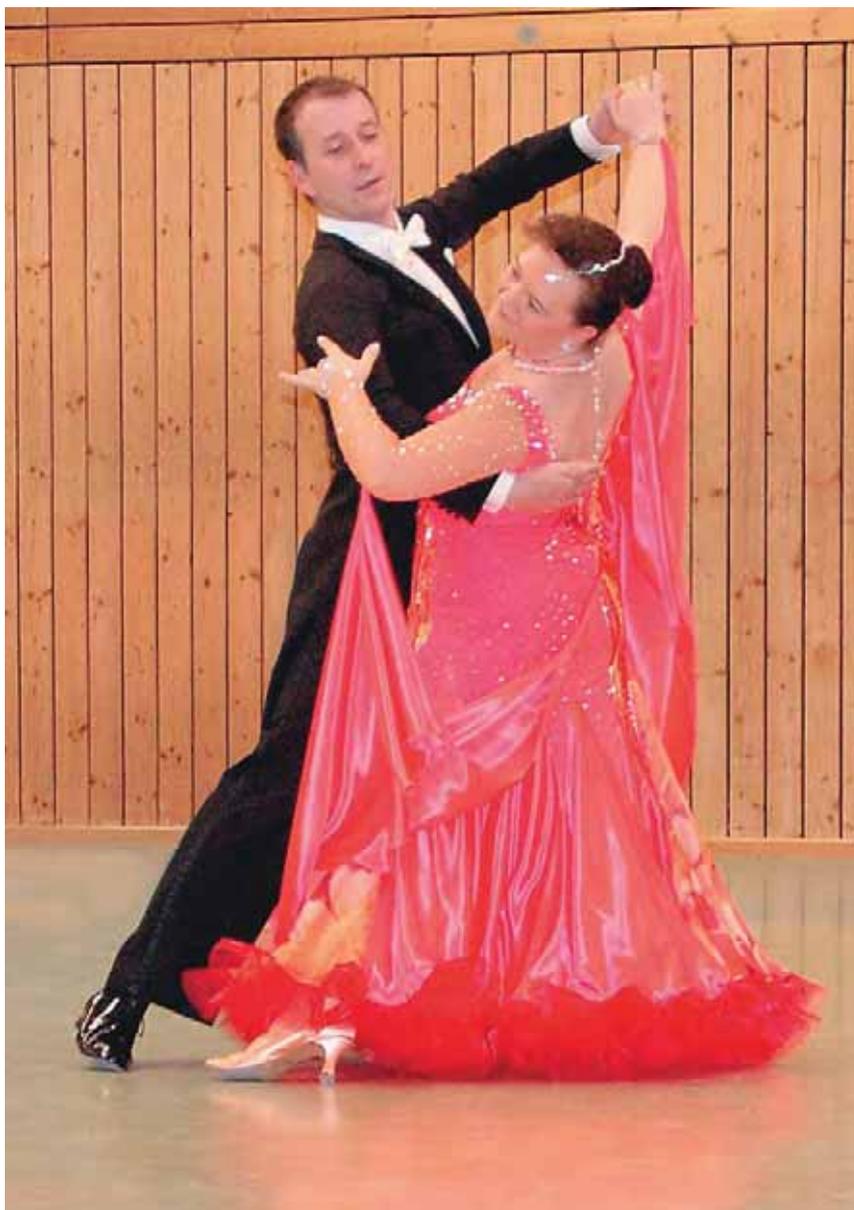
Wer macht die meiste Hausarbeit und wer ist sozusagen Chef?

»Wir teilen uns die Hausarbeit in etwa zu gleichen Teilen« und „Chef“ – als Antwort gibt es nur ein großes Fragezeichen. Andrea: »Für die Organisation / das Überblicken unseres Alltags – einschließlich der Finanzen – bin ich zuständig«, und Klaus: »Ich bin für die großen Entscheidungen zuständig, Andrea für die kleinen. Bislang gab's noch keine großen«

Mit diesem scherzhaften aber schönen Motto endet dieser Ausflug in die Welt unseres Trainerehepaars. Die neugierigen Schüler bedanken sich artig für die geduldige Beantwortung all der

Fragen und wünschen weiterhin viel Freude beim Unterrichten. Sie werden das ihrige dazu beitragen.

Helga Leykauf



Eure Ziele?

Andrea: »Alt werden«, und Klaus: ».... nicht um jeden Preis«, und beide unisono und sehr überzeugend: »Was sind schon großartige Ziele, was für uns zählt ist der Moment.«



Tennis-Sommerfest am 26. Juli 2014



Der Wetterbericht war ja eher mittelmäßig – und stand damit in krassem Gegensatz zum Sommerfest, das sich nicht nur optisch exzellent präsentierte (man erkannte die Anlage kaum wieder, so schön war alles vorbereitet worden – mit vier Zelten, einer tollen Bar mit div. Cocktails und Longdrinks, dazu DJ Fresh am »Plattenspieler«). Nein, unser neuer Gaststättenpächter Klaus Frey (besser bekannt als »Steini«) hatte dermaßen appetitliche Steckerfisch- und andere Grillköstlichkeiten im Angebot, da lief einem schon beim bloßen Hinsehen das Wasser im Mund zusammen.

An die 100 Gäste fanden sich ein, und alle Altersgruppen waren vertreten, wie man es sich eben wünscht bei einem schönen Sommerfest. Und alle freuten sich, nicht nur über Steini's Spezialitäten, sondern auch über die wunderbaren Salate (und Nachspeisen, nicht zu vergessen!!), die viele fleißige Heinzelmädel mitgebracht hatten, da jubelten die Sportlermägen doch hallelujah. Und weil Steckerfisch & Co. doch arg durstig machen, hatte Michi Wimmer auch für dieses

Problem vorgesorgt: nicht ein 20-l-Fass, nicht zwei, nein: gleich vier dieser wunderschönen Behältnisse warteten darauf, im Lauf des Abends geleert zu werden.

Leider setzte gegen 21:00 der Wind ein und es begann zu regnen, was die Gästeschar dann doch spürbar dezimierte. Der harte Kern aber trotzte standhaft der Witterung, immerhin noch etwa vierzig Standhafte hielten eisern durch, sogar bis weit nach Mitternacht, da hatte auch der Regen längst wieder aufgehört. Und zu später Stunde (so gegen 1:00) konnte sich auch die Polizei davon vergewissern, dass sich der Geräuschpegel absolut im Rahmen hielt.

Danke an alle Helfer/innen, die durch ihren Einsatz das Fest überhaupt erst ermöglichten – da steckt viel Engagement dahinter, super-toll auch die Extra-Leistung in der Küche während des Festes, man kann kaum genug Danke dazu sagen.





Einen Wunsch hätte Michi Wimmer aber noch für die künftigen Sommerfeste: nicht nur rund um die Küche und das leibliche Wohl benötigen wir viele freiwillige Helferlein, um ein solches Fest auf die Beine zu stellen. Auch für den Auf- und **besonders auch den Abbau am Folgetag** wären mehr starke (oder gerne auch weniger starke) Männer gefragt, die das doch arg überschaubare »Team 2014« unterstützen. Dann geht's nämlich nicht nur wesentlich schneller als heuer, die Arbeit macht auch viel mehr Spaß, wenn mehr Hände zugreifen. Also, **große Bitte für nächstes Jahr**: keine falsche Scham, jede Hand ist willkommen – sogar sehr, sehr willkommen!

Georg Kuhn



Wir trauern um Alfred Lukas



Unser langjähriges Mitglied Alfred Lukas hat uns am 27. Juli in seinem 90. Lebensjahr für immer verlassen. Alfred war ein häufig anzutreffender Gast, besonders auf der alten Anlage hatte er stets viel Spaß beim Doppel mit seiner Frau Hilde und seinen Freizeit-Spezln. Unser Foto entstand am 1. Mai 2013 auf unserer neuen Anlage (am Tag der offenen Tür), wo er das Treiben auf den neuen Plätzen interessiert beobachtete und sich mit seinen alten Kumpels über Gott und die Welt (und natürlich über Tennis) austauschte.

Lieber Alfred, vielleicht schaust Du ja jetzt auch manchmal (nur von etwas weiter oben) uns beim Tennis zu, es wäre schön, dich auch künftig irgendwie dabei zu haben.

Georg Kuhn

ESV Tennis

informiert

Heuer nahmen insgesamt 8 Mannschaften an den Meisterspielen teil. Hier die Ergebnisse:

Die **Herren 1** hat es in der BK 1 böse erwischt: gerade ein äußerst knapper Heimsieg gegen Großhesselohe 2 (11:10) reichte leider nur zu Platz 9, man könnte auch sagen zum letzten Platz, aber das tun wir natürlich nicht. Und die Gegner waren auch wirklich alle hochkarätig, Wacker München und Gauting II mit jeweils 21:0 Punkten gaben dieses Jahr die Platzhirsche, da war Gegenwehr zwecklos. Der Abstieg ist damit besiegelt, aber dafür werden nächstes Jahr in der BK 2 die Karten wieder neu (und erfolgreicher) gemischt.

Die **Herren 2** landeten in der KK 1 auf Platz 5; mit 6:8 wurde ein nahezu ausgeglichenes Ergebnis erzielt; Mannschaftsführer Thomas Wohlschlagler zeigte sich damit insgesamt durchaus zufrieden.

Ganz anders dagegen die **Herren 30** in der starken Bezirksliga: Platz 2 mit 10:4 Punkten ist ein klasse Ergebnis, Gratulation zu dieser Super-Leistung! Und wer weiß, vielleicht steigen sogar zwei Mannschaften auf, schau ma einfach mal ... Nur Sportpark Deisenhofen musste das Team von Markus Geiger ziehen lassen (am Ende ungeschlagen Erster mit 14:0 Punkten).

Die **Herren 50** erzielten in der BK 1 einen guten 4. Platz (8 Teams) und fühlen sich in dieser Liga bestens aufgehoben, genau wie die

Herren 60, diesmal Dritter, ebenfalls in der BK 1. Da wäre sogar mehr drin gewesen, was die knappen Niederlagen gegen Baierbrunn (9:12) und Unterföhring (10:11) aber verhinderten. Ja mei ...

Eine richtig klasse Leistung boten dieses Jahr unsere **Damen 1** in der BK 2: mit 12:0 Punkten (!) starteten sie durch und ließen sich auch von Verfolger TC Pasing nicht verdrängen, die mit einem 12:9 auf den zweiten Platz verwiesen wurden. Wir gratulieren Sabine Dürr und ihrem starken Team ganz herzlich zum Aufstieg in die BK 1 !! (...da gehört ihr schließlich auch hin!)

Die **Damen 50** orientierten sich in dieser Saison möglicherweise (??) am Team H 50 (oder war es umgekehrt?), jedenfalls landeten sie am Ende wie die Herren im guten Mittelfeld auf Platz 4, da muss man sich wenigstens über Auf- oder Abstieg keine Sorgen machen, das passt scho!

Unsere **Junioren 18** hatten es dieses Jahr alles andere als leicht, viele Teams in dieser Gruppe stellten die Jungs auf ziemlich harte Proben, am Ende sprang aber immerhin Platz 5 heraus. Zu Hause 2:4 Punkte, auswärts 2:4 Punkte, das ist doch schon mal ein sehr konstantes Ergebnis, und im nächsten Jahr ist da garantiert noch Luft drin nach oben – wir drücken dem Team von Flo Hintereicher die Daumen!

Georg Kuhn



Die Bälle springen wieder!

Endlich ist es wieder so weit, der ESV Neuaubing startet in eine neue Saison. Mehrere Monate lag der Punktspielbetrieb auf Eis. Doch die Pause wurde gut genutzt und es gibt nicht nur Veränderungen in unserem Trainerteam, sondern auch im alltäglichen Hallenbetrieb: Unsere Trainer Florian Gutjahr und Hendrik Mihai haben erfolgreich die

Trainingsstunden und effektivere Spielbetreibungen freuen.

Unsere vier Jugendmannschaften können so ideal in die neue Saison starten, zumal wir einige neue und hochmotivierte Jugendspieler und Jugendspielerinnen für unsere Mannschaften hinzugewinnen konnten. Allerdings müssen auch zwei Verluste der 1.

Deshalb startet die neu aufgestellte 1. Jugendmannschaft rund um den Spitzenspieler Maurice Heidenberger diese Saison eine Liga niedriger, also in der 2. Bezirksliga. Die weiteren Jugendmannschaften gehen in der 1. Kreisliga bzw. 2. Kreisliga auf Punktejagd.

Unsere 1. Herrenmannschaft musste letztes Jahr mit vielen Ausfällen und Krankheitsfällen kämpfen, weshalb sie zwar sportlich abgestiegen ist, letzten Endes aber doch in der 1. Kreisliga bleiben durfte. Auch wenn wir in der diesjährigen Saison studiumsbedingt auf den einen oder anderen Spieler verzichten müssen, so freuen wir uns doch, unseren norwegischen Heimkehrer Sebastian Linne wieder in den Reihen unserer 1. Mannschaft begrüßen zu dürfen. Auch die 2. Mannschaft, die in der 3. Kreisliga an den Start geht, wird nun von einem alten Bekannten unterstützt. Patrick Hammerl fing schon in der frühen Kindheit an, für den ESV zu spielen, und nimmt nun nach langer Pause wieder am Spielbetrieb teil. Die 3. Herrenmannschaft darf wieder in der 4. Kreisliga spielen und wird weiterhin dazu dienen, vor allem den jüngeren Spielern Möglichkeiten zu geben, in den Erwachsenenbetrieb hinein zu schnuppern.

Doch nun zu einer der größten Neuerungen, welche sich dank unserem Jugendleiter Hendrik Mihai etabliert hat. Die Turnierserie TT-



Ausbildung zum C-Trainer abgeschlossen und können somit unseren Nachwuchs noch besser unterrichten. So kann sich das Jugendtraining über noch professionellere

Jugendmannschaft kompensiert werden, so sind die Spieler Herbert Sollinger und Florian Gutjahr den Kinderschuhen entwachsen und spielen nun für unsere Herrenmannschaften.

SCHÜCO

Amend Bauelemente

Fenster • Türen • Haustüren • Wintergärten • Vordächer
Rollladen • Markisen • Reparaturen

Pretzfelder Straße 1 • 81249 München
Tel: 089 / 87 18 16 19 • Fax: 089 / 87 18 16 20
info@AmendBauelemente.de • www.AmendBauelemente.de



Foto: BTTV



Race der Commerzbank sucht immer neue Vereine, welche als Ausrichter der Turniere fungieren. Dank unserem engagierten Jugendleiter Hendrik Mihai war es nicht selten so, dass 3 Turniere pro Woche in den Ferien stattfanden. Dadurch wurden insgesamt schon mehr als 20 Turniere veranstaltet,

welche nicht nur den Bekanntheitsgrad unseres Vereins, sondern auch die Vereinskasse aufbessern konnten. Wir hoffen, dass wir auch während der laufenden Saison hin und wieder ein Turnier veranstalten können, um auf unsere Abteilung aufmerksam zu machen.



Ebenfalls auf den ESV Neuaubing aufmerksam gemacht haben wir am 01. August 2014 im Rahmen der Aktion ShopPing Pong in den Pasing Arcaden. Diese Aktion wurde vom Bayerischen Tischtennisverband (BTTV) durchgeführt und hatte zum Ziel, die Sportart Tischtennis in der Öffentlichkeit darzustellen. Dafür wurden einige Tische unterschiedlicher Größe in den Pasing Arcaden aufgebaut und jeder Interessierte konnte einfach zum Schläger greifen und ein bisschen spielen. Betreut wurde die Station unter anderem von unseren Jugendtrainern Florian Gutjahr, Lukas Huber, Hendrik Mihai und David Böttcher.



Alle Fotos dieser Seite: BTTV

Alles in allem bleibt uns nichts anderes übrig, als uns auf die kommende Saison zu freuen und unseren Mannschaften, egal ob jung oder alt, alles Gute und viel Glück zu wünschen.

Patrick Hammerl / Sebastian Linne

Weltweit hilfsbereit.

Soforthilfe, Wiederaufbau und Prävention. **Jeden Tag. Weltweit.**

60 JAHRE
Diakonie
 Katastrophenhilfe



Münchner Pokal KM3 in Unterföhring

Nach dem Sommerfest am 5. Juli im ESV Neuaubing ging es am Tag später für uns schon weiter zum Kürwettkampf nach Unterföhring. Das Besondere dieses Mal war, dass wir mit drei Mannschaften aufmarschieren konnten, weil alle so fleißig trainiert hatten. Leider fiel uns eine wichtige Turnerin für die erste Mannschaft kurz vorher aus, aber wir konnten noch einen Joker rekrutieren und so konnten wir tatsächlich mit drei Mannschaften starten.

Natürlich ging es für uns mal wieder am Balken los. Auch dieses Mal mussten wir viele Stürze hinnehmen, die uns wertvolle Punkte kosteten, aber auch den ein oder anderen Lacher zur Folge hatten.

Als Nächstes durften wir unsere Küren am Boden zeigen. Darauf freuen wir uns immer besonders, weil es mit der Musik so viel Spaß macht, zu turnen. Allerdings verging uns die Freude sehr schnell, als wir die Wertungen der Kampfrichter bekamen. Die Relation der verteilten Punkte war innerhalb unserer drei Mannschaften überhaupt nicht nachvollziehbar. Auch Nachfragen bei den Kampfrichtern brachten leider kein Ergebnis. So ging der Großteil von uns etwas deprimiert in die Pause.

Danach stand der Sprung auf dem Programm. Beim Einturnen hatten wir zwar ein paar spannende Momente, aber im Wettkampf haben es dann alle gut über den Sprungtisch geschafft. Hier konnten wir wieder ein paar Punkte gut machen.

Das letzte Gerät war der allseits beliebte Barren. Auch hier ging alles glatt und wir hatten auch eine Barrenkürpremiere. Die Wertungen waren auch hier etwas schwer nachzuvollziehen, aber daran lässt sich eigentlich nie etwas ändern.

Bei der Siegerehrung erlebten wir dann noch eine Überraschung. Unsere dritte Mannschaft erreichte einen tollen 10. Platz, die zweite Mannschaft den 7. Platz und die erste Mannschaft durfte sich über einen Pokal für den dritten Platz freuen.

Trotz aller Ärgernisse waren wir mal wieder der lustigste Verein und wir sind sehr zufrieden mit diesem tollen Ergebnis und sehr stolz, dass wir mit drei Mannschaften starten konnten.



Freude bei der ersten Mannschaft über den 3. Platz



Nach der Saison ist vor der Saison!

Die letzte Saison lief für unsere beiden Freizeitligamannschaften sehr erfolgreich, gekrönt wurde das Saisonende mit dem Aufstieg der Kabooms in die erste Liga. Herzlichen Glückwunsch! Entsprechend ruht natürlich der Ball auch in der spielfreien Zeit nicht. Egal, ob Training, Turniere oder Beachvolleyball, faul war in diesem Sommer wieder einmal keiner – auch wenn die Halle, zugegebener Weise, bei Sonnenschein und 30° weniger reizt. Aber dafür gibt es ja in der Umgebung ausreichend attraktive Alternativen. Insbesondere am Langwiedersee waren unsere Spieler häufig anzutreffen und haben es dort dem einen oder anderen Team ganz schön schwer gemacht. Nicht nur durch Qualität, sondern auch häufig durch Quantität. So trafen sich zum Beach & Grill zum Teil so viele Beach-Begeisterte, dass wir beide Felder in Beschlag genommen und diese von Feierabend bis Sonnenuntergang gehörig umgepflügt haben. Die perfekte Kombination: Sonne, See, Freunde, Ball und das eine oder andere Kaltgetränk. Leider neigt sich aber auch dieser, manchmal sehr überschaubare, Sommer dem Ende zu, sodass der Beachvolleyball bald schon seine Luft verliert.





Wer braucht schon Sommer, Sonne und Schweiß?

Nachdem die Saison 2013/14 am See ausgeklungen ist, wird nun die Saison 2014/15 in Angriff genommen: Trainingsstart 29. August 2014, schließlich haben die All Stars ein Ziel: nicht nur den Klassenerhalt in der kommenden Saison, sondern die individuelle Klasse mit Teamstärke zeigen. Was könnte dafür nicht passender sein, als ein Trainingswochenende auf der ESV Hütt'n am Spitzingsee!

Gesagt, getan: die Allstars und ihr Trainer waren bereit, sich Ende August im Trainingscamp auf die kommende Saison vorzubereiten. Wer sich noch an den August erinnert, der kann sich bestimmt vorstellen, dass insbesondere die Grundlagen-ausdauer an diesem Wochenende im Vordergrund stand. Ausdauertraining im Hinblick darauf, wer die stärksten Nerven hatte, dem Regen abzuschwören, um sich doch noch an der Frischluft bewegen zu können. Jedem Ligaspiel über drei Sätze werden wir uns zukünftig mit Leichtigkeit stellen, schließlich haben wir drei Tagen Regenwetter standgehalten.

Weitere wichtige Komponenten im Feldspiel sind die Orientierungs- und Differenzierungsfähigkeit – optimal für uns. Bei Nebel die Rotwand zu besteigen oder den Roßkopf auf der Matschwiese mit dem Bike zu bezwingen bieten hierzu hoch intensives koordinatives Training: Verletzungsprophylaxe in höchster Form, diese Saison wird es keine Bänderisse geben. Nicht zu vergessen die bedeutendste Säule im Mannschaftssport: der Teamgeist. Trainingsprinzip: Maximalkraft – der Grillabend am Freitag und der deliziose Schweinsbraten am Samstag waren nicht nur ein Gaumenschmaus, sondern trugen darüber hinaus bei zünftiger Stimmung, ausgelassenen Gesprächen und Hüttengemütlichkeit zu Teambuilding und Gemeinschaftsgefühl bei. Rund um ein gelungenes Wochenende, wer braucht schon gutes Wetter im August!

Atemlos...

Diesen Sommer haben die Kabooms nicht nur bewiesen, dass sie gut Volleyball spielen – sondern auch, dass sie super feiern können. Nach dem erfolgreichen Aufstieg in die erste Freizeitliga spielten sie mit 2 Mannschaften, den »Kabooms« und den »dicken Nichten im dichten Fichtendickicht« beim legendären Drachen-Cup in Furth mit. Schon am Freitag Abend wurde bei der 1 €-Party gebechert, was der Geldbeutel hergab, so dass kein Zelt trocken blieb. Entsprechend schwer

war der Start ins Turnier am nächsten Tag. Nicht jede Bewegung lief rund und der Ball war oft schon da, bevor man ihn überhaupt gese-



Der Trainer am »Pranger«

hen hat. Doch bei dem perfekten Wetter schwitzten sie schnell den Restalkohol raus, gewöhnten sich an die Bedingungen eines Rasenturniers und hatten Spaß am Spielen. Nach erfolgreicher Qualifikation für die jeweilige Endrunde und ausgiebigem Abendessen wurde auch am Samstag Abend ordentlich gefeiert. Trotz der leckeren Cocktails, vielleicht auch einem leichten Sonnenstich, fand jeder doch mit mehr oder weniger Hilfe früher oder später in sein Zelt.

Am Sonntag ging es dann um alles oder nichts. Auf dem Weg ins Finale scheiterte »Kaboom« nur an der Mannschaft »to gay to play today«, deren Alkoholpegel wohl konstant hoch gehalten wurde. Im kleinen Finale gelang es ihnen jedoch, sich einen wirklich herausragenden 3. Platz zu sichern. Welchen Platz haben die »dicken Nichten im dichten Fichtendickicht« gleich nochmal belegt?

Und dann ging es mit der ganzen Mannschaft samt Anhang im Juli noch auf ein »Hütt'n-Wochenende« nach Regen. Das BLSV Sportcamp war dafür genau die richtige Adresse. Nach einem kleinen »Aufsteiger«-Training wurde im Saloon noch bis tief in die Nacht gefeiert. Dank des Jugendherbergscharakters war die Nacht dann auch nicht sehr lang.

Um Punkt 8:00 Uhr gab es Frühstück mit gefühlten 100 Kindern. Nach dieser ersten Herausforderung hatten wir dann sehr viel Spaß bei einigen kleinen Spielchen. So mussten alle gemeinsam den »magic stick« auf den Boden legen oder blind ein Quadrat mit einem



wirklich sehr langen Seil auf den Boden legen. Die schwerste Aufgabe bestand jedoch darin, das gesamte Team von einer Seite durch ein Spinnennetz auf die andere Seite zu bringen. Um dieses Ziel zu erreichen, war Vertrauen, Kraft und Zusammenarbeit gefragt. Da ein echtes Team immer mehr ist als die Summe seiner Mitglieder, schafften

sie es auch manchmal mehr und manchmal weniger elegant, dieses Hindernis zu überwinden. Nach diesem Wochenende ist die Mannschaft nun perfekt vorbereitet für die erste Liga. Jetzt fehlt nur noch Taktik, Koordination und vor allem Kondition. Doch das schafft der Trainer mit der Mannschaft auch noch.



Drachen-Cup in Furth

Wie gesagt: nach dem Spiel ist vor dem Spiel! Beide Mannschaften haben wieder mit der Saisonvorbereitung begonnen. Im Volleyballkalender sind bereits die nächsten Termine fixiert, wie z.B. Freundschaftsspiele zur Saisonvorbereitung oder unser WarmUpCup zum Ligastart in den heimischen Hallen am 18. Oktober 2014. Wie schon die letzten Jahre, ist es der Volleyballabteilung, neben der Jugend- und Freizeitliga, auch wichtig, jedem Volleyballinteressierten die Möglichkeit zum Spielen zu geben. Aus diesem Grund findet auch diese Saison wieder dienstags ab 20:00 Uhr das freie Spiel im mittleren Hallendrittel des ESV statt. Hier ist jeder willkommen, egal wie regelmäßig er kommen will oder wie ausgeprägt seine Fertigkeiten sind. Wir freuen uns auf die bevorstehende Saison!

Bald geht's los – Volleyballcamp macht U16 fit für die Saison

Drei Tage Volleyball pur gab es für die U16 Mädels des ESV zum Ende der Sommerferien. Denn schließlich steht Ende September schon der erste Spieltag auf dem Plan und ganz ohne Training geht es ja nun doch nicht.

Nachdem es in der ersten Trainingseinheit vor allem darum ging, sich nach der langen Sommerpause erst einmal wieder an den Ball zu gewöhnen, ging es am Nachmittag – wohl gestärkt nach Spaghetti Bolognese – an die Arbeit. Bälle ausgraben und ja keinen auf den Boden fallen lassen. Zuerst durfte jedes der Mädchen an der eigenen Abwehrtechnik feilen, doch dann ging es mit den Teamkameradinnen aufs Feld, um die Feinheiten abzustimmen. Am zweiten

Tag funktionierte schon alles viel besser: die Laufwege wurden abgestimmt, Verantwortung übernommen und so sieht es kurz vor Saisonstart schon richtig nach Volleyball aus. Auch, weil Trainerin Hannah und die beiden FSJler Fabian und Till alle drei Tage mit am Ball waren und so nicht nur hervorragende Trainingspartner, sondern auch hervorragende (Kaiserschmarren-) Köche für die U16 waren.





ESV
DANCE NIGHT
am 11. Oktober 2014

Bitte unbedingt geeignete Schuhe mitbringen!

Programm:

Um 18.00 Uhr geht's für die Kids (bis 12 Jahren) los.
Im Angebot: **Cheerleading, Dance und Disco.**

Um 19.00 Uhr starten wir mit dem Warmup und der Vorstellung unserer Instructors
Cici, Heike, Sandra, Sinem und Simone in eine **lateinamerikanische Nacht.**

Unsere Instructors werden Sie mit viel Spaß, Freude und Aktion durch den Abend begleiten.

Ab 20.00 Uhr startet unsere Tanzsportabteilung mit ihrem Programm. Auf dem Plan steht unter anderem
der allseits beliebte **Disco Fox**, auch für Singles gibt es Angebote. Unser Trainerpaar **Andrea und Klaus**
sowie Tanztrainer **Rainer** werden Sie durch den Abend begleiten.

Für genügend Erfrischungsgetränke sowie einer Stärkung, falls erforderlich, sorgt unsere
Vereinsgaststätte „Zum Schmankerlwirt“.

Wir freuen uns auf einen zauberhaften Abend mit Ihnen. Das Ende ist voraussichtlich für 23.00 Uhr geplant.

Location: ESV Neuaubing in der Papinstr. 22, 81249 München
Nähere Infos unter www.esv-neuaubing.de oder telefonisch in der Geschäftsstelle: 089-3090417-0

Eintrittskarten vorab in der Geschäftsstelle oder an der Abendkasse.
Jede Eintrittskarte beinhaltet **ein Glas Prosecco gratis.**

